

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu

E 20716



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



32. Woche

Gesamtausgabe – Verteilung an alle Haushaltungen

Freitag, 7. August 2009

Am 8. und 9. August:

Jungtierschau bei den Kleintierzüchtern

Die Güglinger Kleintierzüchter laden am 8. und 9. August zu ihrer Jungtierschau in die Vereinsanlagen im Gewann „Kreuzwiesen“ ein. Dabei werden alle Jungtiere in den Sparten Geflügel und Kaninchen ausgestellt, die in diesem Jahr das Licht der Welt erblickten. Insgesamt 118 Tiere wurden angemeldet.



Die Jungtierschau wird am Samstag, 8. August, um 17 Uhr eröffnet und für Besucher freigegeben. Bereits am Freitagabend werden die Jungtiere dem Preisrichter vorgestellt. Am Sonntag, 9. August, kann man die Jungtiere ab 10 Uhr in den Käfigen des Vereinsheimes bewundern. Wer den Besuch im Züchterheim mit Frühschoppen, Mittagessen und Kaffee trinken verbinden möchte, kann dies natürlich tun. Das gewohnt reichhaltige Angebot an Speisen und Getränken wird von den Helferinnen und Helfern des Kleintierzuchtvereins vorgehalten. Darüber hinaus kann man sein Losglück versuchen. Die „Tombola-Fee“ wartet auf Sie und hat schöne Preise zusammengestellt.

Nächste Woche ist „Bartholomä-Markt“

Am Dienstag, 18. August, wird in der Güglinger Innenstadt der „Bartholomä-Markt“ gehalten. Der Bereich zwischen der alten Stadtapotheke am westlichen Ende der Marktstraße und der Bäckerei Bürk am östlichen Beginn der Heilbronner Straße ist für den Durchgangsverkehr von 6 bis 20 Uhr gesperrt.

Man erwartet rund 65 fliegende Händler, die sich entlang des genannten Marktbereiches für einen Tag niederlassen und ihre Waren anbieten.

Der innerörtliche Straßenverkehr wird über die Garten- und Oskar-Volk-Straße umgeleitet. Die Ausweich-Omnibus-Haltestelle ist wie gewohnt in der Oskar-Volk-Straße eingerichtet.

Was ist sonst noch los?

Die Urlaubszeit macht sich bemerkbar – auch die Organisatoren in den heimischen Vereinen haben ihre Aktivitäten der Jahreszeit angepasst und sind im Veranstaltungskalender etwas weniger als sonst präsent.

Entsprechend knapp fällt die Vorschau auf das aus, was in unserer Informations-Spalte der Titelseite für das Wochenende und die nachfolgenden Tage angekündigt werden kann.

Wir können als Erstes auf das 15. Weizenbierfest hinweisen, das von Freitag bis Sonntag von den Weizenbierfreunden '95 Ochsenburg veranstaltet wird.

In Güglingen kann man am Samstag und Sonntag die „Jungtierschau“ des Kleintierzuchtvereins besuchen. Alles weitere zu dieser Veranstaltung haben wir ja schon in den nebenstehenden Spalten der Titelseite zum Besten gegeben.

Die Güglinger Ortsgruppe im Schwäbischen Albverein bietet am Sonntag eine Halbtageswanderung an. Wer wissen will, wann und wo man sich trifft und wohin der Ausflug auf Schusters Rappen geht, dem wird unsere Rubrik „Vereine und Genossenschaften“ empfohlen. Dort steht alles zu dieser Wanderung drin ...

Für die Tage der kommenden Woche können wir Ihnen keine Terminempfehlung geben. Es gibt keine weiteren Veranstaltungen, die hier angekündigt werden könnten.

Also – machen Sie das Beste aus der terminarmen Zeit. Vielleicht ist das ja auch gut so. Möglicherweise hat man dann seinen „eigenen“ Kalender zu bestellen und kann das erledigen, was man schon lange tun wollte.

Wenn dieser eigene Aufgabenkatalog auch nichts hergibt, muss man sich auch nicht dafür schämen ...

Schließlich ist die Urlaubszeit ja auch dafür da, damit ein gewisser Abstand zu den Alltäglichkeiten hergestellt werden kann. Nutzen Sie die terminfreie Zeit für das, wonach Ihnen der Sinn steht – man muss sich ja nicht ständig von „jemandem“ sagen oder anleiten lassen, was man zu tun oder zu lassen hat! Selbst ist der Mann – und natürlich auch die Frau ...

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag:

Güglingen

Am 10. August; Herrn Horst Wolf, Wilhelmstraße 14, zum 70.

Am 12. August; Herrn Kurt Beck, Lerchenweg 12, zum 78.

Am 13. August; Herrn Kurt Pech, Beethovenstraße 6, zum 86.

Frauenzimmern

Am 8. August; Herrn Gustav Xander, Blumenstraße 18, zum 72.

Eibensbach

Am 9. August; Herrn Hans Croissant, Heuchelbergstraße 11, zum 70.

Am 11. August; Frau Waltraud Seidl, Heuchelbergstraße 13, zum 70.

Am 13. August; Frau Karoline Stuber, Güglinger Straße 16, zum 87.

Pfaffenhofen

Am 7. August; Frau Marie IBler, Südstraße 24, zum 89.

Am 8. August; Frau Frida Gabert, Hauptstraße 36, zum 81.

Am 11. August; Frau Sigrid Rustler, Heilbronner Straße 46/1, zum 72.

Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute. Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht in der RMZ genannt werden möchten.

Ärztlicher Notdienst Oberes Zabergäu

Notdienstpraxis Eppingen

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeden Freitag und am Tag vor einem Feiertag um 18 Uhr und endet am Montag bzw. am Tag nach einem Feiertag um 7 Uhr sowie jeden Mittwoch von 18 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr.

Sie erreichen die Zentrale des Ärztlichen Notfalldienstes Eppingen, Katharinenstr. 34, Tel. 07262/924766.

An allen übrigen Tagen und Zeiten wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt. An diesen Tagen ist der Notdienst für das Obere Zabergäu wie bisher unter Tel. 01805/960096 zu erreichen.

Ärztlicher Notdienst Unteres Zabergäu

Notdienstpraxis Bietigheim

Dienstbereit und zuständig ist die Notdienstpraxis Bietigheim (neben dem Krankenhaus Bietigheim, Uhlandstraße 22, kostenlose Parkplätze sind dort vorhanden).

Die Neuregelung betrifft unter anderem auch den Güglinger Stadtteil Frauenzimmern.

Die Praxis ist an Wochenenden von Freitagabend, 18 Uhr, bis Montag früh, 7 Uhr sowie an Feiertagen besetzt. Telefonisch ist sie unter der bisherigen Nummer 0180/909190 und unter der Nummer 07142/7779844 zu erreichen.

Für lebensbedrohliche Notfälle steht weiterhin der Notarztwagen – Standort Krankenhaus Brackenheim – zur Verfügung. Rufnummer 112 (im Festnetz ohne Vorwahl).

An den Werktagen (montags ab 7 Uhr bis freitags 18 Uhr) werden die Patienten auch weiterhin durch die Ärzteschaft des Notdienstbereichs Unteres Zabergäu versorgt. Dieser Notdienst ist wie bisher unter der Telefonnummer 01805/909190 zu erreichen.

Kinderärztlicher Notfalldienst

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn, nach 22.00 Uhr kinderärztliche Bereitschaft über Telefon 19222 erfragen.

Euro-Notruf

112

Krankentransport

Rettungsleitstelle Heilbronn,
Am Gesundbrunnen 40, Telefon 19222

Zahnärztlicher Notdienst an Wochenenden

Zentrale Notfalldienstansage
unter Telefon 0711/7877712

Telefonseelsorge

Telefon 0800/1110111 (gebührenfrei)

ASB-Pflegezentrum Güglingen

Am See 16
Heimleitung, Tel. 07135/936810

Diakonische Bezirksstelle

Lebens- und Sozialberatung
Haushaltshilfe Tel. 07135/9884-0
Kirchstr. 10, Brackenheim
Bürozeiten: Mo., Di., Do., Fr., 8.00 – 11.30 Uhr
Offene Sprechstunde: Di., 10.00 – 12.00 Uhr,
Do., 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen

Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr“, Tel. 07135/9861-0, Brackenheim, Hausener Str. 2/1 (Fr. Graf), Tel. 07135/9861-10
Außenstelle Pfaffenhofen, Tel. 07046/9128-15
Termine nach Vereinbarung

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle (IAV) für soziale Dienste

Frau Hafner, Brackenheim, Hausener Str. 2/1,
Tel. 07135/9861-24, Fax 07135/9861-29
Sprechzeiten: Mittwoch, 9.00 – 11.00 Uhr, Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr

Nachbarschaftshilfe

Fr. Margarete Harscher, Tel. 07135/9861-13
Bürozeiten: Dienstag und Freitag 9.00 – 11.00 Uhr und Donnerstag 16.30 – 17.30 Uhr bzw. Anrufbeantworter, Termine nach Vereinbarung

Hospiz-Dienst

(Begleitung von Sterbenden und Schwerkranken sowie ihren Angehörigen) in der Regel werktags tagsüber erreichbar unter Tel. 07135/9861-10

Arbeitskreis Leben (AKL)

Hilfe in suizidalen Lebenskrisen.
Bahnhofstr. 13, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/164251; Fax: 07131/940377

Notruf für Kinder und Jugendliche

Landratsamt Heilbronn, Telefon 07131/994555

Umweltmedizinische Beratung

Gesundheitsamt im Landratsamt Heilbronn
Dr. Günther Rauschmayer
Sprechzeit: mittwochs von 8.30 bis 12.00 Uhr
Tel. 07131/994-639

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 7. August

Apotheke aktuell, Lauffen,
Schillerstraße 18, Tel.: 07133/17909

Samstag, 8. August

Heuchelberg-Apotheke, Nordheim,
Hauptstraße 46, Tel.: 07133/17013

Sonntag, 9. August

Rathaus Apotheke, Abstatt,
Rathausstraße 31, Tel.: 07062/64333

Montag, 10. August

Burg-Apotheke, Beilstein,
Hauptstr. 43, Tel. 07062/4350

Dienstag, 11. August

Stadt-Apotheke Brackenheim,
Marktstraße 15, Tel.: 07135/6530

Mittwoch, 12. August

Apotheke Müller, Nordheim,
Obere Gasse 2, Tel.: 07133/9011856

Donnerstag, 13. August

Stromberg-Apotheke, Zaberfeld,
Weilerer Str. 6, Tel.: 07046/930123

Hölderlin-Apotheke, Lauffen,
Bahnhofstraße 26, Tel.: 07133/4990

Freitag, 14. August

Rats-Apotheke, Brackenheim,
Marktstraße 4, Tel.: 07135/6566

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Sonntag, 9. August

Dr. Müller, Heilbronn, Tel. 07131/591790
Dres. Maier/Lutter/Wieland, Heilbronn,
Tel. 07131/89090

TA Brlecic, Heilbronn, Tel. 07131/644302

Tierkörperbeseitigungsanstalt

Schwäbisch Hall/Sulzdorf, Telefon 07907/7014

Forstamt Eppingen

75031 Eppingen, Kaiserstr. 1/1
Tel. 07262/60911-0, Fax: 07262/60911-19

Revierförsterstelle

Stefan Krautzberger, Hölderlinstr. 6, 74336
Brackenheim, Tel. 07135/3227; Fax: 07135/
9318189; Mobil: 0175/2226047

Wasserversorgung Güglingen

Heilbronner Versorgungs-GmbH
Bereitschaftsdienst (tagsüber) Tel.: 07131/
562562

Nach Dienst Tel. 07131/562588

Wasserversorgung Pfaffenhofen

Lars Heubach, Tel. 0171/3066675

Mediothek Güglingen

Wilhelm-Arnold-Platz 5, Tel. 07135/964150
Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	14.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch	10.00 – 13.00 Uhr
Donnerstag	13.00 – 18.00 Uhr
Freitag	14.00 – 18.00 Uhr
Samstag	10.00 – 13.00 Uhr

Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49-55, 74336 Brackenheim-Hausen, Tel. (07135) 104-0 Verantwortlich für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte: Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen, bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen, bzw. die Vertreter im Amt. Für den übrigen Inhalt: WALTER Medien GmbH, Brackenheim-Hausen. Bezugspreis jährlich EUR 23,05

Römermuseum Güglingen

Telefon 07135/9361123

Öffnungszeiten

montags geschlossen

dienstags 14 – 18 Uhr

mittwochs 14 – 18 Uhr

donnerstags 16 – 19 Uhr

freitags 14 – 18 Uhr

samstags 11 – 18 Uhr

sonntags 11 – 18 Uhr

feiertags 11 – 18 Uhr

jeden 1. Sonntag im Monat

um 15 Uhr Öffentliche Führung

Freibad Güglingen

Öffnungszeiten

Mai und September

täglich von 9.00 bis 20.00 Uhr

Juni, Juli, August

täglich von 8.30 bis 21.00 Uhr

Frühbadetage Juni bis August

dienstags und donnerstags ab 7 Uhr

Bei Schlechtwetter

Auskunft unter 07135/16623

Notariat Güglingen, Deutscher Hof 4

Dienstzeiten

Montag – Donnerstag von 7.30 Uhr – 12.00 Uhr

und von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr,

freitags von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Freitagnachmittag Termine nach Vereinbarung

Telefon 07135/9306280

Jugendzentrum Güglingen

Stadtgraben 11, Telefon: 07135/934709

Ansprechpartner: Marc Simon, Leiter

Öffnungszeiten

Montag: 14.00 – 20.00 Uhr „Offener Betrieb“

Dienstag: 14.00 – 19.00 Uhr „Offener Betrieb“

Mittwoch: 15.00 – 17.00 Uhr: Mädchentanz (Innocents)

Mittwochs: kein „Offener Betrieb“

Donnerstag: 14.00 – 21.00 Uhr Offener Betrieb“

Freitag: 15.00 – 17.00 Uhr Fußball/Basketball in der Sporthalle; 17.00 – 19.00 Uhr „Offener Betrieb“

Samstag: Discos, Kino, Veranstaltungen nach Aushang am JuZe

Sonntag: Jungen – Street Dance

Termine für Hip Hop– und Rapmusik mit „Die Fusion“ nach Absprache

Recyclinghof Güglingen

Emil-Weber-Straße

Öffnungszeiten:

Freitag 13.00 bis 17.00 Uhr

Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Güglingen

Gewann „Vordere Reuth“

Öffnungszeiten:

Freitag 15.00 bis 17.00 Uhr

Samstag 11 bis 16.00 Uhr

Recyclinghof Pfaffenhofen

Blumenstraße

Öffnungszeiten: Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Pfaffenhofen

Betriebsgelände Fa. A+S Natur Energie;

freitags 13 bis 16 Uhr

samstags 9 bis 13 Uhr

Mülldeponie Stetten

Telefon 07138/6676

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag

7.45 bis 12.00 Uhr; 13.00 bis 16.30 Uhr

Samstag 9.00 bis 11.30 Uhr

Termine

Freitag, 7.8 bis

Sonntag, 9.8. Weizenbierfreunde '95 Ochsenburg e. V. – 15. Weizenbierfest

Samstag, 8.8 und

Sonntag, 9.8. Kleintierzuchtverein Güglingen – Jungtierschau

Sonntag, 9.8. Schwäbischer Albverein Güglingen – Halbtageswanderung

Erddeponie

Steinbrüche der Fa. Bopp, Talheim, Tel.

07133/186-0 oder Reimold, Gemmingen, Tel.

07267/9120-0

MVV – Erdgasversorgung

Notruf–Hotline, Tel. 0800/290-1000

Service–Hotline, Tel. 0800/688-2255

Profi–Hotline, Tel. 01805/290-555

Gas–Hausanschlüsse 0621/290-3573

EnBW – Stromversorgung

Service–Nummer (Mo. – Fr. 7.00 – 19.00 Uhr)

0800/9999966

Störungshotline Strom (24–Stunden–Dienst)

0800/3629477

Wohngift–Telefon

0800/7293600 (gebührenfrei) oder 06171/

74213

Mitteilung des Landratsamts

Informationen zur Neuen Grippe

Ende Mai 2009 wurde im Landkreis Heilbronn erstmals eine Infektion mit dem Virus der so genannten Schweinegrippe festgestellt. Die medizinisch präzise Bezeichnung lautet „Neue Grippe A/H1N1“. Inzwischen gab es weitere Infektionen, doch sind oder waren weniger als 20 der 330 000 Einwohner des Landkreises Heilbronn erkrankt, wobei die Infektionswege bekannt sind. Die Erkrankungen traten nach Urlaubsreisen auf. „Die in der Regel mild verlaufende Neue Grippe hat sich nicht rasant verbreitet“, betonen Gesundheitsamtsleiterin Dr. Karlin Stark und Infektionsschutzfachmann Dr. Manuel Furtwängler unisono.

Das Virus wird vor allem durch Tröpfchen übertragen. Dass sich nahezu alle Erkrankten, deren Durchschnittsalter bei 24 Jahren liegt, auf Auslandsreisen infizierten, hängt mit urlaubspezifischen Gegebenheiten zusammen. Beispielsweise sind bei Besuchen von Clubs und Diskotheken enge Kontakte nicht zu vermeiden. Und bei engen Kontakten findet das Virus ideale Übertragungsmöglichkeiten.

Zwischen Infektion und Erkrankung können sieben Tage vergehen.

Nicht jeder Anflug eines Krankheitsgefühls ist Ausdruck einer Infektion. Treten jedoch typische Grippe–Symptome auf, insbesondere Fieber mit Husten, Glieder– und Kopfschmerzen, sollte ein Arzt zu Rate gezogen werden. Wichtig vor einem Arztbesuch ist, den Krankheitsverdacht telefonisch mitzuteilen, damit der Arzt oder die Klinik Maßnahmen zur Vermeidung von Ansteckungen vorbereiten können. Es gibt Möglichkeiten, das Ansteckungsrisiko zu reduzieren.

Dazu gehört, mehrmals täglich die Hände, auch zwischen den Fingern, gründlich mit Seife zu waschen und darauf zu achten, Schleimhäute von Mund, Augen und Nase möglichst wenig zu berühren.

Auf Begrüßungen per Handschlag zu verzichten, gilt nicht als Unfreundlichkeit, sondern als Grippe–Prophylaxe. Beim Husten oder Niesen sollte nicht die Hand, sondern ein Papiertaschentuch oder die Innenseite des Unterarms als Virenfänger eingesetzt werden. Und Grippe–kranke sollten auf Körperkontakte wie Umarmungen oder Küssen verzichten. Auch sollten Erkrankte sich in einem separaten Raum der Wohnung aufhalten. Empfehlenswert ist, die Wohnung eines an Influenza Erkrankten mindestens drei Mal pro Tag zehn Minuten zu lüften, weil dadurch die Virusmenge in der Raumluft vermindert werden kann.

Weitere Infos gibt es telefonisch beim Kreisgesundheitsamt: 07131/994-100, oder im Internet: www.wir-gegen-viren.de

Amnestieregelung für illegalen Waffen– und Munitionsbesitz

Die waffenrechtlichen Konsequenzen, die aus dem Amoklauf in Winnenden und Wendlingen gezogen wurden, sind seit dem 25. Juli 2009 in Kraft. Die in der Regelung vorgesehene Amnestie ermöglicht allen Waffenbesitzern, die – aus welchen Gründen auch immer – keine Erlaubnis zum Erwerb und Besitz von Waffen und Munition haben, diese bis zum Jahresende abzugeben, ohne eine strafrechtliche Verfolgung befürchten zu müssen.

Häufig befinden sich Waffen seit langem völlig ungesichert auf dem Dachboden oder in den Kellerräumen. Die Bewohner kennen zwar deren Existenz, wissen aber meist nicht, woher sie stammen. Oftmals besteht kein Interesse am Umgang mit diesen Waffen. Aber auch für legale Waffenbesitzer besteht die Möglichkeit, nicht benötigte Waffen abzugeben. Dazu muss die Waffenbesitzkarte vorgelegt werden.

Waffen und Munition können bis zum 31. Dezember 2009 entweder beim Landratsamt Heilbronn, Ordnungs– und Verkehrsamt, oder bei jeder Polizeidienststelle abgegeben werden. Nach dem 31. Dezember 2009 müssen die Besitzer illegaler Waffen mit einer strengen strafrechtlichen Verfolgung ihres Vergehens rechnen.

Das Landratsamt appelliert an die Betroffenen, ihre Waffen bis Ende 2009 abzugeben und damit zu mehr Sicherheit beizutragen.



Neckar-Zaber-Tourismus e. V.

Aktuelle Termine!

Pflegemaßnahmen in den „Wässerwiesen“ im mittleren Riedfurltal in Güglingen

Die Wässerwiesen dienen dem Hochwasserschutz, sind ein wertvolles Biotop für Natur- und Artenschutz und ein kulturhistorisches Denkmal aus der Stauferzeit. Am Samstag, 8. August, wird im Bereich des Wassergrabens,

der Flutmulde und der Tümpel gemäht und falls möglich, partiell geflutet. Treffpunkt um 8:30 Uhr bei den Wässerwiesen. Info: NABU Güglingen, Manfred Stotz, Tel. 07135/4455.

Das Ritterleben auf Schloss Liebenstein – Schlossführung für Kinder (ab 6 Jahre)

Am Freitag, 14. August, lädt Marie-Luise Ullrich euch zu einer Erkundungstour durch das mittelalterliche Leben auf Schloss Liebenstein ein. Um 14 Uhr wandert ihr von der Grundschule Neckarwestheim zum Schloss und besteigt den 38 m hohen Bergfried. Ihr erfahrt viel über das Ritterleben und dürft auch einen Teil einer Rüstung anprobieren. Im Anschluss gibt es in der Schlossberghütte Getränke, Grillwürste und Brötchen zur Stärkung. Dann geht es gemeinsam wieder zurück zur Grundschule (Ankunft 18 Uhr). Preis 8,50 € (Führung, Essen + Getränke, 2. Aufsichtsperson). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, deshalb bitte Anmeldung bei Frau Ullrich, Tel. 07133/8263, mobil 0173/3150929 oder E-Mail info@fuehrung-liebenstein.de.

Ferienangebote der Naturparkführer Angelika Hering und Michael Wennes

Freitag 14. August

„Heimische Tiger“ – auf den Spuren der Wildkatze (8 – 12 Jahre)

Besucht mit uns die Wildkatzenausstellung im Naturparkzentrum und erkundet rund um die Ehmetsklinge ihren Lebensraum bei Spiel und Spaß. Bitte Rucksack mit Vesper und Getränken mitbringen.

Montag, 17. August

„Hexenküche“ (6 – 12 Jahre)

Aus heimischen Wildkräutern brauen wir einen Zauberspruch nach Miraculix-Art. Im Hexenkessel kochen wir unser gemeinsames Wald- und Wiesen-Hexen-Mahl, welches wir vorher kräftig verzaubern. Bitte Rucksack mit Getränk, Teller, Besteck und Becher mitbringen.

Treffpunkt: Zaberfeld Ehmetsklinge Parkplatz Grillhütte, 9.00 – 12.30 Uhr, 6 € pro Person.

Dienstag, 18. August und Donnerstag, 3. September

„Echsen der Uhrzeit“ – die Welt der Dinos erleben im Weißen Steinbruch (8 – 12 Jahre)

Weißt du, dass auch bei uns vor ca. 250 Millionen Jahren Dinos lebten? Im Rathaus in Pfaffenhofen schauen wir uns Fundstücke an und tauchen dann im Weißen Steinbruch bei Geschichten und Spielen in die Welt der Dinos ein. Bitte Rucksack mit Vesper und Getränken mitbringen, ca. 5 km zum Weißen Steinbruch und zurück. Treffpunkt: Rathaus Pfaffenhofen, 9.00 – 12.30 Uhr, 5 € pro Person. Die Führungen finden bei jedem Wetter statt. Anmeldung erforderlich bei Angelika Hering, Tel. 07046/7741.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/93325, Fax: 933526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de, ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di., – Fr., 9 – 18 Uhr, Sa., 10 – 13 Uhr.



**Naturpark
Stromberg –
Heuchelberg**

Naturparkbrunch auf dem Bauernhof

Trotz feuchter Witterung haben es sich auch 2009 zahlreiche Gäste nicht nehmen lassen, am 02. August am gemeinsamen Naturparkbrunch der sieben baden-württembergischen Vorzeigelandschaften teilzunehmen. Im Naturpark

Stromberg-Heuchelberg beteiligten sich der Winzerhof Eiselen in Botenheim und die Ziegenfarm Voorhoeve in Oberderdingen.



Liebe geht bekanntlich durch den Magen, und so sind sich die Organisatoren sicher, dass die Naturparke auch in diesem Jahr neue Liebhaber gewonnen haben. Neben dem Genuss der regionalen Gaumenfreuden, vom Apfelsaft aus Streuobstwiesen bis zum Ziegenquark aus eigener Herstellung, boten sich zahlreiche Möglichkeiten zum Gespräch zwischen Landwirtschaft und Gästen.

Dabei konnte das Kernthema der Brunchaktion – Landschaftspflege mit Messer und Gabel – erläutert und vertieft werden. Die Aktion kommt allseits gut an, und so können sich alle Interessenten, ob Höfe oder Besucher, bereits den 1. August 2010 als neuen Termin vormerken, wenn es beim dritten baden-württembergweiten Naturparkbrunch wieder heißt: Regional genießen – schmeck die Naturparke.

Ausstellungsführung durch das Naturparkzentrum

Am kommenden Sonntag, 09. August, führt Naturparkführer Michael Wennes um 14.00 Uhr durch die Ausstellung im Naturparkzentrum und um 15.30 Uhr durch Wald und Wiesen am Stausee Ehmetsklinge. Dieses Angebot wird künftig an jedem 2. und 4. Sonntag im Monat stattfinden. Preis je Führung und Person: 4.– €, Kinder von 4 – 17 Jahren 2.– €, Familienkarte 10.– €, zzgl. Eintritt in das Naturparkzentrum bei der Ausstellungsführung. Beide Führungen dauern jeweils ca. 1,5 h.

Bei der Ausstellungsführung wird auch die aktuelle Wildkatzenausstellung im Naturparkzentrum einbezogen.

Treffpunkt jeweils an der Infotheke im Naturparkzentrum. Anmeldung ist nicht erforderlich, die maximale Teilnehmerzahl beträgt 30 Personen je Führung.

Cleebronner Weinverkostung im Naturparkzentrum.

Bereits vor mehr als 1500 Jahren wurde am Cleebronner Michaelsberg, im Herzen der „schwäbischen Toskana“, Weinbau betrieben. Nicht zuletzt die Mönche trugen bereits im Jahre 793 dazu bei, dass wir heute von dieser überlieferten Weinbautradition profitieren können.

Damals nur für den klösterlichen Eigenverbrauch, heute für jeden Anlass und für jeden Weinfreund den passenden Tropfen.

Entdecken Sie am 09. August im Naturparkzentrum die individuelle und außergewöhnliche Weinvielfalt von einer Kultstätte württembergischen Weinbaus für Ihren ganz persönlichen Weingenuss.

Info:

Naturpark Stromberg-Heuchelberg, Naturparkzentrum Stausee Ehmetsklinge, 74374 Zaberfeld, Tel. 07046/884815, www.naturpark-stromberg-heuchelberg.de.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Wechsel im Gemeinderat:

Verabschiedung und Einsetzung der Bürgervertreter

„Großer Bahnhof“ in der Herzogskelter: am 28. Juli wurde der Wechsel im Güglinger Gemeinderat formell vollzogen.

Nach den Regularien der Gemeindeordnung von Baden-Württemberg wurde zur offiziellen Sitzung des Gemeinderates in der seit 2004 bestehenden Zusammensetzung zusammen mit den Bürgervertretern eingeladen, die am 7. Juni 2009 von der Bevölkerung für die nächsten fünf Jahre ins Ehrenamt gewählt worden sind.

Bürgermeister Klaus Dieterich hatte zu diesem besonderen Ereignis nicht nur die Damen und Herren des Gemeinderates mit ihren Ehegatten und Lebenspartnern eingeladen.

Ehemalige Gemeinderäte, Vertreter der ortsansässigen Behörden, der Schulen und der Vereine waren ebenfalls bei der Verabschiedung der ausscheidenden Ratsmitglieder und bei der Verpflichtung des neu gewählten Gremiums dabei. Zunächst streifte das Stadtoberhaupt in einem Rückblick die Gemeinderatsarbeit der letzten fünf Jahre. 107 Sitzungen des Gemeinderates, des Verwaltungs- und Technischen Ausschusses, des Betriebsausschusses Herzogskelter und verschiedener Umlegungs-Ausschüsse mit 1.050 Tagesordnungspunkten und 341 Sitzungsstunden hatte man protokolliert. „Es war eine sehr arbeitsreiche Amtszeit“ stellte Dieterich mit dem Hinweis fest, dass die Zeit für das Studieren der Sitzungsvorlagen, für Ortsbesichtigungen, Waldbegänge, Winterwanderungen und Einweihungsfeiern nicht auf dem „Stundenzettel“ festgehalten worden sei.

Nach Einschätzung des Bürgermeisters wäre es aber nicht richtig, nur auf die vergangenen fünf Jahre zurückzublicken.

Er weitete die Rückschau bis ins Jahr 1975 aus – nicht zuletzt deshalb, weil man das 34-jährige Wirken von Stadtrat Ulrich Herzog besonders in den Mittelpunkt der gemeinderätlichen Arbeit stellen wollte.

Der mit 178 Bildern dargestellte Rückblick machte deutlich, „dass in dieser Zeit nicht nur ein gigantisches Aufgabenpaket geschultert wurde, sondern dies eine sehr gute und erfolgreiche Zeit für die Bürgerinnen und Bürger von Güglingen, Eibensbach und Frauenzimmern war“, fasste Dieterich die Foto-Präsentation zusammen.

„Es ist einfach fantastisch, was ehrenamtlich zum Wohle der Bürger unserer Stadt erarbeitet und geschaffen wurde“, leitete der Bürgermeister zur Verabschiedung der Ratsmitglieder über, die auf eigenen Wunsch bzw. aufgrund des Wählervotums künftig nicht mehr dabei sind.

Mit persönlichen Anmerkungen, kleinen Geschenken und städtischen Verdienstmedaillen wurden Gerhard Steinbeck, Inge Schön (beide waren 5 Jahre Mitglied im Gemeinderat), Eugen Rennstich (insgesamt 20 Jahre Ratsmitglied) und Ulrich Herzog aus dem Gremium verabschiedet.

Stadtrat Herbert Spahlinger hatte sich zur Verabschiedungszeremonie entschuldigt.



Bei Inge Schön bedankte sich Bürgermeister Dieterich für die 5-jährige Zugehörigkeit zum Gemeinderat. Als Mitglied im Verwaltungs- und Kindergartenausschuss und bei der GIGA habe man sie mit ihrer ruhigen, sachlichen, objektiven und ausgleichenden Art kennen- und schätzengelernt. „Ich bedaure Ihr Ausscheiden, weil dadurch auch der Frauenanteil sinkt“, ergänzte das Stadtoberhaupt und verlieh die städtische Ehrenmedaille in Bronze.

Gerhard Steinbeck war ebenfalls 5 Jahre im Gemeinderat und dabei im Verwaltungsausschuss, im Umlegungsausschuss und in der Versammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Oberes Zabergäu tätig.

„Sie haben immer erst einmal zugehört, ehe Sie dann aber ganz klar Ihre Meinung vertreten haben und oft ausgleichend zu guten Lösungen beigetragen haben“, verabschiedete der Bürgermeister den Stadtrat und verlieh die städtische Ehrenmedaille in Bronze.

An die Adresse von Eugen Rennstich, der von 1984 bis 1989 und von 1994 bis 2009 Mitglied im Gemeinderat, im Technischen Ausschuss, im Freibad-Bauausschuss, in verschiedenen Umlegungsausschüssen und in der Versammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes war, bedankte sich Bürgermeister Dieterich mit der Goldenen Verdienstmedaille der Stadt. Dazu erhielt er die Ehrennadel in Silber vom Gemeindetag Baden-Württemberg verliehen.

„Sie waren im Gemeinderat immer ein kritischer Kopf im positiven Sinne, haben viele Anträge der Verwaltung hinterfragt und eigene Lösungsansätze bei technischen Belangen entwickelt“, würdigte Dieterich das Engagement von Eugen Rennstich.

Dass ihm sein Wohnort Frauenzimmern besonders am Herzen lag und der Ehrgeiz, der bezüglich der Entwicklung und Umgestaltung des kleinsten Teilortes von Eugen Rennstich eingebracht wurde, war für den Bürgermeister immer bewundernswert.

Ulrich Herzog besonders gewürdigt

Seit 1975 gehörte Ulrich Herzog dem Güglinger Gemeinderat an. Er hat damit den „Rekord“ von Herbert Grotz eingestellt.

Bürgermeister Dieterich stellte diese ehrenamtliche Tätigkeit in insgesamt sieben Amtsperioden besonders heraus.

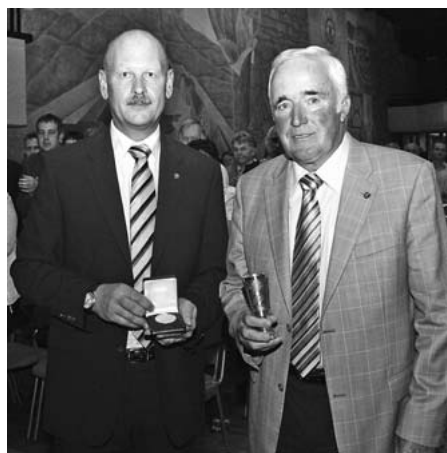
Ulrich Herzog war während seiner 34-jährigen Gemeinderats-Tätigkeit in allen beschließenden Ausschüssen und der Versammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Oberes Zabergäu dabei.

Seit 1989 war er stellvertretender Bürgermeister und seit 1999 Erster Bürgermeister-Stellvertreter und Sprecher der FUW-Fraktion. Zudem war er von 1972 bis 1982 Vorsitzender des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft der Flurbereinigung Güglingen I.

„Ich habe noch selten einen Menschen erlebt, der sein Ehrenamt derart pflichtbewusst ausübt, wie Sie“, würdigte das Stadtoberhaupt die Verdienste von Ulrich Herzog. Er habe nie bei einer Sitzung gefehlt und darüber hinaus bei allen Veranstaltungen der Stadt Güglingen, bei zahlreichen Festen, Feiern und Veranstaltungen der örtlichen Vereine, Kirchen und Organisationen präsent.

„Dieser Einsatz ist beispiellos“ stellte Dieterich in seiner Laudatio heraus. Ulrich Herzog habe sich immer gründlich auf die Sitzungen vorbereitet, eine klare Meinung ruhig und sachlich, mitunter aber auch energisch und vehement vertreten. „Wenn es stark abweichende Meinungen im Rat gab, waren Sie auch derjenige, der gangbare Kompromisse formulieren konnte“, beschrieb der Bürgermeister den ehrenamtlichen Einsatz von Ulrich Herzog in den zurückliegenden 34 Jahren.

„Sie werden mir und dem Gremium mit Ihrer Erfahrung und Ihrem Sachverstand fehlen – wenn ich Rat brauche, werde ich mich an Sie wenden“, folgerte das Stadtoberhaupt aus der Tatsache, dass der neue Gemeinderat keinen Vertreter der Landwirtschaft mehr hat.



Als Ausdruck des Dankes der Stadt Güglingen verlieh Bürgermeister Dieterich die Verdienstmedaille der Stadt in Gold.

Da Ulrich Herzog vom Gemeindetag Baden-Württemberg schon alle Ehrennadeln in Edelmetall hat, wurde ihm jetzt der „Ehrenbecher“ des Gemeindetages überreicht.

Zudem bekam er eine eigens kreierte Taschenuhr mit Stadtwappen und Gravur zum Abschied.

Mit stehenden Ovationen schloss sich die Versammlung diesen Dankesworten an.

Im Namen der FUW-Fraktion bedankten sich die Stadträte Markus Xander und Edgar Bruder bei ausscheidenden Kollegen und ganz besonders bei ihrem Fraktionssprecher, Ratskollegen und Freund. Bewusst wurde auf Wiederholungen verzichtet. Besonders die Bürgernähe von Ulrich Herzog wurde herausgestrichen. In gereimten Versen streifte Edgar Bruder die ehrenamtliche Tätigkeit von Ulrich Herzog, verband gute Wünsche mit Geschenken.

Sichtlich gerührt „von so vielen Ehrungen und guten Wünschen“ bedankte sich Ulrich Herzog. „Jeder Bürger sollte sich im Rahmen seiner Möglichkeiten in den Dienst der Gemeinschaft stellen“, schrieb er all denen ins Stammbuch, die sich vor ehrenamtlichen Aufgaben scheuen. Dem neu gewählten Gremium empfahl er „zu hören, keine unnötigen Scharmützel herbeiführen und vertrauensvoll miteinander arbeiten“. Nach 34 Jahren Gemeinderatsarbeit sei es jetzt Zeit, anderen Platz zu machen, erklärte er seinen Rückzug aus der gemeindepolitischen Arbeit und bedankte sich bei allen, die ihn während dieser Zeit begleitet haben. „Güglingen ist meine Heimat und bleibt es auch“ sicherte Ulrich Herzog zu. Dann gab er den Rathaus Schlüssel an Bürgermeister Dieterich zurück und fügte verschmitzt an: „Ich denke, dass die Türen noch für mich offen sind ...“

Stiftung von Eugen Rennstich

Nach zwanzigjähriger Ratszugehörigkeit war es für Eugen Rennstich ebenfalls ein Bedürfnis, sich aus dem Gremium zu verabschieden. Er bedankte sich bei den Ratsmitgliedern und die Verwaltung für eine gute gemeinsame Zeit.

„Wir haben gemeinsam viel geschafft, aber es gibt sicher noch viele Dinge, die zu bewältigen sind“.

Besonders liege ihm die Jugendarbeit in den Vereinen am Herzen, machte Rennstich klar und überreichte an Bürgermeister Dieterich eine Spende zur Unterstützung der Jugendarbeit im Sportverein Frauenzimmern.

Als das Stadtoberhaupt in die Spendenurkunde blickte, war er sichtlich überrascht. Gesagt hat er nicht, um welchen Betrag es sich handelt. „Ich danke im Namen des Gemeinderates für diese großartige und großzügige Geste“, war aber sein vielsagender Kommentar.



Zum Abschied aus dem Gemeinderat übergab Eugen Rennstich (rechts im Bild) eine Stiftungs-urkunde an Bürgermeister Klaus Dieterich. Am 4. August wurde diese Stiftung offiziell besiegelt. Der Stiftungsertrag soll der Jugendarbeit des Sportvereins Frauenzimmern zugute kommen.

Neue Ratsmitglieder aufs Ehrenamt verpflichtet

Nach der Verabschiedung der ausscheidenden Ratsmitglieder ging es mit der Verpflichtung der neu bzw. wieder gewählten Gemeinderäte weiter. Zunächst zollte Bürgermeister Dieterich den Damen und Herren Respekt, dass sie bereit waren, wieder oder neu für den Gemeinderat zu kandidieren, obwohl das Interesse an der Kommunalpolitik kontinuierlich nachlässt, sagte er in Anspielung auf die 52-prozentige Wahlbeteiligung am 7. Juni. „Es ist aber offensichtlich so, dass es vielen Bürgern scheinbar mehr Mühe macht, zur Wahl zu gehen, als hinterher eigene, persönliche Interessen oftmals mit Vehemenz zu vertreten“, kritisierte er den herrschenden Zeitgeist.

Mit dem höchsten Ehrenamt, das die Kommunalverfassung kennt und auf das die gewählten Bürgervertreter zu verpflichten waren, ist nach Einschätzung des Bürgermeisters die Herausforderung verbunden, gemeinsam Fragen und Probleme zu lösen, die durch die derzeitige Wirtschaftskrise schwerer lösbar geworden sind. „Wir werden lernen müssen, mit sehr viel weniger Mitteln unsere Aufgaben zu erfüllen. Ich hoffe, dass wir das mit Kreativität ausgleichen, Entscheidungen uneigennützig und überparteilich fällen können und immer das Interesse der Stadt im Auge haben“, gab das Stadtoberhaupt zur „Einstimmung“ mit auf den Weg.

Danach verlas er dann die in der Gemeindeordnung von Baden-Württemberg verankerte Vereidigungsformel und nahm die offizielle Verpflichtung per Handschlag vor. Anschließend stellte sich das Gremium dem Fotografen.



Unser Bild zeigt (v. l. n. r.): Gerhard Wörz, BM Klaus Dieterich, Marianne Giebler, Edgar Bruder, Dr. Martin Haiges, Markus Bosler, Stefan Ernst, Dr. Wilhelm Stark, Friedrich-Jürgen Kühne, Martin Bank-Rasmussen, Joachim Knecht, Frank Naffin, Martina Xander, Markus Xander, Joachim Esenwein, Friedrich Sigmund, Werner Gutbrod, Helmut Barth, Petra Suchanek-Henrich und Beate Bätzner-Daubenthaler.

Geschwindigkeitsmessungen

Am 29. Juli 2009 wurden in Göggingen Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Heilbronn durchgeführt. Die Messungen brachten folgende Ergebnisse:

Messstelle	Messzeit	festgesetzte Geschwindigkeit	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	Höchste Geschwindigkeit
Oskar-Volk-Str.	09.30 – 10.25 h	30 km/h	49	9	51 km/h
Tälestr.	11.15 – 12.10 h	30 km/h	43	3	45 km/h
Stockheimer Steige	12.25 – 13.25 h	50 km/h	192	16	76 km/h
Maulbronner Str.	16.20 – 17.20 h	50 km/h	824	6	62 km/h

Grundsteuer wird fällig

Am 15.08.2009 wird bei der Grundsteuer die 3. Vorauszahlungsrate zur Zahlung fällig.

Die Höhe der Steuerschuld ergibt sich aus dem letzten Grundsteuerbescheid.

Bei Steuerzahlern, die uns eine Abbuchungsermächtigung erteilt haben, wird die Steuerschuld termingerecht abgebucht. Bar-Zahler werden gebeten, die Steuerschuld termingerecht unter Angabe des Buchungszeichens zu überweisen.

Mahngebühren und Säumniszuschläge

Immer wieder überziehen Steuerpflichtige, die nicht am Abbuchungsverfahren teilnehmen, stillschweigend ihre Zahlungstermine. Die Überraschung ist groß, wenn dann Mahngebühren und evtl. auch Säumniszuschläge berechnet werden müssen. Die Betroffenen reagieren manchmal verärgert und sparen gegenüber der Finanzverwaltung nicht mit Vorwürfen. Sie vergessen jedoch dabei ganz, dass sich die Gemeinde an die bestehenden Gesetze halten muss.

Bitte beachten:

In diesem Jahr haben alle Steuerpflichtigen einen neuen Steuerbescheid erhalten.

Die Anzahl und die Höhe der Raten sind gesetzlich geregelt und hängen von der Höhe des Jahresbetrages ab. Die Fälligkeitstermine sind auf den Bescheiden angegeben.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Mann, Rathaus, Zi. 104, Tel. Nr. 108-58 oder per E-Mail: heidi.mann@gueglingen.de

Grundsteuer – Was beim Eigentumswechsel zu beachten ist

Die Stadt Göggingen erhebt für die in ihrem Gebiet liegenden Grundstücke eine Grundsteuer nach dem Grundsteuergesetz.

Grundlage für die Berechnung der Grundsteuer sind die vom Finanzamt im Einheitswert- und Grundsteuermessbescheid festgesetzten Beiträge.

Diese Bescheide des Finanzamtes bleiben so lange rechtskräftig, bis ein neuer Einheitswertbescheid vorliegt.

Wird ein Grundstück im Laufe eines Jahres veräußert, so erfolgt eine Zurechnungsfortschreibung durch das Finanzamt. Diese wird jeweils am 1. Januar des auf den Vertrag und die Übergabe folgenden Kalenderjahres durchgeführt. Der bisherige Eigentümer ist so lange zur Zahlung der Grundsteuer an die Gemeinde verpflichtet, bis der neue Steuermessbescheid des Finanzamtes vorliegt.

Andere, im Vertrag getroffene Vereinbarungen, haben nur privatrechtliche Bedeutung für die Verrechnung der Grundsteuer zwischen dem bisherigen und dem neuen Eigentümer. Sie betreffen die Zahlungspflicht (Steuerschuld) gegenüber der Gemeinde nicht.

Sobald der neue Steuermessbescheid des Finanzamtes dem neuen Eigentümer vorliegt, wird die Grundsteuer dem Erwerber ab dem Fortschreibungszeitpunkt nachgerechnet und der Verkäufer erhält eine entsprechende Erstattung.

Stadtpflege

Aktuelle Information zum Stand DSL-Ausbau Kernstadt

Während die Arbeiten im Ortsteil Eibensbach zum Ausbau des schnellen Internets zwischenzeitlich vorangehen und die Bürger in Eibensbach im Laufe des Monats September so nach und nach über den schnellen DSL-Anschluss verfügen können, wurde von der Stadtverwaltung bei der Deutschen Telekom nach dem aktuellen Ausbaustand für die Kernstadt nachgefragt.

Im Januar wurden von Seiten der Telekom die Monate August/September als Verfügbarkeitstermin angegeben. Auf unsere letzte aktuelle Anfrage erhielten wir nun die Mitteilung, dass

der in Aussicht gestellte Inbetriebnahmetermin nicht gehalten werden kann.

Die Deutsche Telekom musste, bedingt durch die wirtschaftliche Entwicklung und Regulierungsentscheidungen der Bundesnetzagentur, ihre Gesamtinvestition in den Breitbandausbau für dieses Jahr reduzieren. Dem Konzern der Deutschen Telekom stehen somit wesentlich weniger Investitionsmittel zur Verfügung. Bedingt durch die große Zahl der durchzuführenden Bauvorhaben und der veränderten Finanzsituation ist die Fertigstellung für die Kernstadt nun für den November 2009 terminiert.

Es bleibt letztendlich nur zu hoffen, dass sich die Finanzsituation nicht noch weiter verschlechtert und die Deutsche Telekom bis Ende des Jahres auch für die Kernstadt das schnelle Internet zur Verfügung stellen kann.

24. Güglinger Ferienwoche

Angebote der Vereine und Gewerbetreibenden
Hallo Kinder und Jugendliche!

Die eigentliche Ferienwoche ist ja schon wieder um, aber bei den Vereinen ist noch einiges geboten. Nach Rücksprache mit den Verantwortlichen können wir euch noch für folgende Veranstaltungen Plätze anbieten:

1. Schnupperschießen am 11.08.2009
 2. Wie die Trapper und Indianer lebten am 11.08.2009
 3. Handball am 26.08.2009
 4. Schnitzeljagd rund ums Buch am 12.08.2009
 5. Tischtennisturnier am 05.09.2009
- Anmeldung zu diesen Veranstaltungen können noch bis 07.08.2009 im Rathaus, Zimmer 7 bei Frau Stöhr-Klein abgegeben werden.

PAVILLON Gartacher Hof



„Dienstagstreff“

Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie jeden Dienstag ab 14:30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen Weinsteige 4, Gartacher Hof recht herzlich ein.

Bei Kaffee, Kuchen und einem interessanten Programm mit Musik, Geschichten, Singen und Lachen können Sie getrost den Alltag zu Hause lassen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Ansprechpartner: Doris Pfeffer, Tel. 16421.

Sommerpause vom 11. Aug. bis 01. September!
Nächster Treff:

Nach der Sommerpause am 8. September! Frohe Sommerferien und ein gesundes Wiedersehen. Ihre Doris Pfeffer.

Sprechstunde der Landkreis- Sozialarbeit

Fragen und Probleme innerhalb der Familie? Herr Stähle vom Allgemeinen Sozialen Dienst des Heilbronner Landratsamtes (Fachbereich Jugend und Familie) bietet direkt vor Ort Eltern, Kindern und Jugendlichen Beratung und Unterstützung an.

Die Außen-Sprechstunde findet nach Terminvereinbarung im Zimmer 10 des Rathauses Güglingen, Marktstr. 19 – 21, Güglingen statt. Termine können vorab unter Telefon 07131/994-241 vereinbart werden.

1. Nachtragssatzung der Stadt Güglingen für das Haushaltsjahr 2009

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 3. Oktober 1983 hat der Gemeinderat am 23.06.2009 folgende 1. Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2009 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird wie folgt geändert:

1. Es verringern sich
die Einnahmen und Ausgaben
des Verwaltungshaushaltes um je 2.495.000 € auf 25.546.000 €
es erhöhen sich
die Einnahmen und Ausgaben
des Vermögenshaushaltes um je 1.136.000 € auf 5.978.000 €
Gesamtvolumen 30.524.000 €
2. Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsmaßnahmen (Kreditermächtigung) bleibt unverändert bei 0 €

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite bleibt unverändert bei 1.000.000 €
Güglingen, den 24.06.2009, gez. Dieterich, Bürgermeister

Mit Erlass vom 27.07.2009 hat das Landratsamt Heilbronn die Gesetzmäßigkeit der 1. Nachtragssatzung für das Jahr 2009 bestätigt.

Die Bekanntmachung des Nachtragshaushaltsplanes erfolgt mit dem Hinweis, dass die Nachtragssatzung und der Nachtragsplan in der Zeit von 10.08.2009 bis 19.08.2009, jeweils einschließlich, öffentlich zur Einsichtnahme im Rathaus, Zimmer 107, während den allgemeinen Dienststunden ausliegen.

Hinweis zu vorstehender Satzung

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder auf Grund der Gemeindeordnung zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 der Gemeindeordnung wegen Gesetzeswidrigkeit der Satzung widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in der Satzung genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat, oder die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Liegt eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 dieses Hinweises vor, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann die Verletzung geltend machen (§ 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000, GBl. S. 581, ber. S. 698, zuletzt geändert am 28. Mai 2003, GBl. S. 271).

Fundamt Güglingen

Beim Fundamt Güglingen wurde eine Brille abgegeben. Besitzansprüche können im Zimmer 3 geltend gemacht werden.



Sommermediothek 09

Noch bis zum 15. August öffnet die Mediothek zusätzlich zu den gewohnten

MEDIOTHEK GÜGLINGEN Öffnungszeiten an den Vormittagen von 10 bis 11.30 Uhr zur diesjährigen Sommermediothek, damit sich die Leser ohne Hetze mit Lese- und Hörstoff eindecken können – oder einfach Zwischenrast beim morgendlichen Einkaufen machen.

Sommerzeit – Märchenzeit

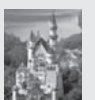
Im „Märchenzelt“ auf der Kinderebene erzählt Petra Metsch am nächsten Mittwochvormittag, 12. August, im Rahmen der Sommermediothek allen kleinen Märchenfreunden ein Märchen. Jeweils um 10 Uhr entführt sie eine halbe Stunde lang die Kinder (ab 5 Jahren) in die Märchenwelt. 50 Cent Eintritt.



Im Rahmen der Sommermediothek09 erzählt die Märchenerzählerin Petra Metsch an den Mittwochmorgen des 5. und 12. August jeweils um 10 Uhr in der Kinderbücherei der Mediothek für alle Freunde des erzählten Märchens ab 5 Jahren.



Am ersten Mittwoch erzählt sie das portugiesische Märchen „Das Zauberschloss“, in der folgenden Woche ein Märchen aus der Sammlung der Brüder Grimm
Eintritt: 50 Cent



Schließzeiten im Sommer

Ab dem 22. August dann geht die Bücherei in Ferien und öffnet wieder in der Woche vor Schulfrienschluss am 9. September.

**Bitte halten Sie den
Redaktionsschluss ein! Danke!**

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

26. Ferienwoche hat begonnen



Am Montag um 13.30 Uhr trafen sich 80 Kinder zum Auftakt der Ferienwoche vor dem Rathaus in Pfaffenhofen bzw. dem Backhaus in Weiler.

Das Gepäck wurde an die Mitarbeiter des Bauhofes übergeben, diese brachten es zum Ferienlager beim alten Sportplatz. Die Kinder wanderten mit ihren Betreuern zum alten Sportplatz.



Dieses Jahr das erste Mal dabei, der neue Ferienwochenbus. Dieser wurde in liebevoller Handarbeit von der Jugendfeuerwehr im Vorfeld bemalt.



Beim Ferienlager angekommen, durften die einzelnen Gruppen Gruppenschilder malen.



Auch die Jungschar trug am ersten Abend am Lagerfeuer zum Programm der Ferienwoche bei.

Melden Sie Adressänderungen und Hausverkäufe der Gemeindekasse rechtzeitig

Wir möchten darauf hinweisen, dass nach der gültigen Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Pfaffenhofen bei einem Mieterwechsel der Zählerstand von einem Gemeindebediensteten nicht abgelesen und auch keine Endabrechnung von der Gemeindekasse erstellt wird. Dies ist ausschließlich eine privatrechtliche Angelegenheit zwischen Mieter und Vermieter. Wird ein Gebäude veräußert, so sind beide Parteien verpflichtet, dies der Gemeindekasse mitzuteilen. Dies kann einmal durch die gemeinsame Ablesung des Zählerstandes durch den Verkäufer und den Käufer geschehen, wobei beide den neuen Zählerstand umgehend der Gemeinde (Gemeindekasse, Zimmer 1, Frau Keuerleber) mitteilen sollten oder durch Anruf bei der Gemeindekasse, das daraufhin einen Gemeindebediensteten mit der Ablesung beauftragt.

Wird die rechtzeitige Mitteilung des Zählerstandes versäumt, so haftet der bisherige Gebührenschnldner für den Wasserverbrauch, der auf den Zeitraum bis zum Eingang der Meldung bei der Gemeindeverwaltung anfällt.

Grundsteuer wird fällig

Am 15. August 2009 wird bei der Grundsteuer die 3. Rate zur Zahlung fällig.

Die Höhe der Steuerschuld ergibt sich aus dem letzten Grundsteuerbescheid. Bei Abbuchern wird die Steuerschuld bei Fälligkeit abgebucht. Barzahler werden gebeten die Steuerschuld termingerecht unter Angabe des Buchungszeichens zu überweisen. Falls die Zahlungstermine nicht eingehalten werden, sind wir vom Gesetzgeber gezwungen, Säumniszuschläge und Mahngebühren zu verlangen.

Grundsteuerpflichtige, die noch keine Jahreszahler sind und es im Jahre 2010 gerne sein möchten, können bis Ende November 2009 schriftlich einen entsprechenden Antrag stellen. Anträge, die nach diesem Termin gestellt werden, können erst wieder für das Jahr 2011 berücksichtigt werden.

Abbuchungsermächtigungen sind beim Bürgermeisteramt Pfaffenhofen, Zimmer 1 erhältlich. Sie können jederzeit beantragt werden.

Fundamt Pfaffenhofen

Auf dem Rathaus wurden folgende Gegenstände abgegeben:

- BMX Rad
- Handy
- Brille

Auskunft erteilt Ihnen gerne Herr Schneider, Zimmer 8, Telefon 07046/9620-11.

**Sind Ihre Reisepapiere
in Ordnung?**

Geschwindigkeitsmessungen

Am 29.07.2009 wurden in Pfaffenhofen Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Heilbronn durchgeführt. Die Messungen brachten folgende Ergebnisse:

Messstelle	Messzeit	festgesetzte Geschwindigkeit	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	Höchste Geschwindigkeit
Mühlstraße	13.55 – 14.55 h	30 km/h	52	9	50 km/h
Friedhofweg	15.10 – 16.10 h	30 km/h	18	1	39 km/h



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Matthäus 25, 14–30

Wochenspruch: *Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man umso mehr fordern.* Lukas 12,48

Wochenlied: „Ich weiß, mein Gott dass all mein Tun“ (497 EG)

Evangelische Kirche Göglingen

Pfarrerinnen Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443
E-Mail: Pfarramt.Gueglingen@elk-wue.de
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

Sonntag, 8. August

14.00 Uhr kirchl. Trauung des Paares Michael Engert und Nathalie, geb. Beck.

Sonntag, 9. August

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. i. R. Schwandt)
Das Opfer geben wir für die Aufgaben der eigenen Gemeinde

Urlaub im Pfarramt

Pfarrer Ruth und Dieter Kern haben vom 31. Juli bis 21. August Urlaub. Die Kasualvertretung hat Pfarrer Aichele-Tesch aus Weiler, Tel. 07046/6301. Das Pfarrbüro (Frau Scheid) ist wieder besetzt ab 25. August.

Katholische Kirche Göglingen

Administrator Pfarrer Michael Donnerbauer, Lauffen, Tel. 07133/5960, pfarrer@kathkirchelauffen.de;
Jugendpfarrer Xaver Steidle, Michaelsberg, Tel. 07135/980730;
Diakon Willi Forstner, Stockheim, Tel. 07135/5673;
Diakon Hans Gronover, Göglingen, Tel. 07135/974110
Pfarrbüro Göglingen, Tel. 07135/98080
Unsere Homepage: www.kath-kirche-zabergaeu.de

Samstag, 8. August

19.15 Uhr Vorabendmesse in Göglingen

Sonntag, 9. August

9.00 Uhr Eucharistiefeier auf dem Michaelsberg
9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier in Stockheim
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Brackenheim (Der Bus fährt)

Seniorenflug am 14.09.2009

Alle Senioren sind zu einem Ausflug „Auf den Spuren der Hl. Hildegard von Bingen“ eingeladen. Wir starten gegen 8.00 Uhr in Brackenheim. Weitere Zustiegsorte sind Stockheim und Göglingen. Rückkehr gegen 20 Uhr. Anmelde-schluss: Samstag, 15.08.2009

Unsere Homepage: www.kath-kirche-zabergaeu.de

Arche Noah e. V.

Wir machen Urlaub vom 31. Juli bis 29. August 2009. Ab 3. September sind wir wieder da und gehen auch an die Vorbereitungen des Weihnachtsmarktes.

Diakon Willi Forstner ist vom 10. bis zum 28. August 2009 im Urlaub.

In dringenden seelsorgerischen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an Pfarrer Hermann Rupp, Tel. 07042/37042 – 3701200.

Evang.-meth. Kirche Göglingen

Pastor Klaus Schroer, Stockheimer Str. 23,
Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303
E-Mail: gueglingen@emk.de

Samstag, 8. August

20.00 Uhr Jugendkreis in Botenheim

Sonntag, 9. August

9.10 Uhr Gebetskreis
9.30 Uhr Gottesdienst

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR
Schafgasse 13, Göglingen-Frauenzimmern
Tel. (07135) 2788 und 13521

Sonntag, 9. August

10.00 Uhr Gottesdienst, Kinderbetreuung

Neuapostol. Kirche Göglingen

Schillerstraße 6, Telefon (07143) 32488

Sonntag, 9. August

9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 12. August

20.00 Uhr Gottesdienst

Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarrer Clemens Grauer
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371
Fax 07135/961219
E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de
Internet: <http://kirche-eibensbach.de>

Sonntag, 9. August

9.20 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche (Prädikantin Heide Kachel)

Evang. Kirchen Eibensbach und Frauenzimmern

Hinweis

Pfarrer Grauer ist von Donnerstag, 30. Juli, bis einschließlich Donnerstag, 27. August, im Urlaub. Die Vertretung in dringenden Fällen haben vom 30. Juli bis 10. August:

Pfarrer Trumpp, Zaberfeld, Tel. 07046/2132

vom 11. bis 24. August:

Pfarrer Aichele-Tesch, Weiler, Tel. 07046/6301
vom 25. bis 28. August:
Pfarrer Kern, Göglingen, Tel. 07135/960442
Das Pfarrbüro ist besetzt:
Dienstag, 11., und Freitag, 14. August, jeweils von 14.00 bis 16.00 Uhr

Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarrer Clemens Grauer
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371
Fax 07135/961219
E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de
Internet: <http://kirche-frauenzimmern.de>

Sonntag, 8. August

14.00 Uhr kirchliche Trauung von Michael Engert und Nathalie geb. Beck in der Mauritiuskirche Göglingen

Sonntag, 9. August

10.30 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche (Prädikantin Heide Kachel)

Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/>
website/gemeinden/pfaffenhofen

Sonntag, 9. August

10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer i. R. Schwandt (Mutter-Kind Möglichkeit in der Sakristei)
Das Opfer ist für die Weltmission bestimmt.
18.30 Uhr Altpietistische Gemeinschaftsstunde

Dienstag, 11. August

7.00 – Pfarramt durch Sekretärin besetzt
10.00 Uhr
9.15 Uhr Krabbelgruppe für Kinder (Infos bei Sylvia Durst, Tel. 7344)

Mittwoch, 12. August

19.30 Uhr Bastelkreis

Donnerstag, 13. August

Zwischen Kaffee und Vesper: Vorsitznachmittag
Gottesdienst am Kelterfest

Schon jetzt wollen wir Sie zum nächsten Gottesdienst miteinander einladen.
Er findet am 20. September, um 10.00 Uhr, beim Kelterfest der Weingärtnergenossenschaft Oberes Zabergäu in der Kelter statt.
Lassen Sie sich überraschen, was Sie erwartet!

Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Hermann Aichele-Tesch, Ziegelstraße 7
Tel. (07046) 6301, Fax (07046) 880490
E-Mail: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/>
website/gemeinden/weiler

Sonntag, 9. August

9.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 16. August

9.30 Uhr Gottesdienst

Freie Missionsgem. e.V. Weiler

Trollinger Weg 4, Tel. (07046) 2578

Sonntag, 9. August

9.30 Uhr Versammlung

Mittwoch, 12. August

20.00 Uhr Bibelstunde

Auswärtige kirchl. Nachrichten

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12

Sonntag, 9. August

- 9.30 Uhr Biblischer Vortrag für die Öffentlichkeit: Warum man der Bibel vertrauen kann; Referent R. Stengel/Künzelsau.
- 10.05 Uhr Wachturm-Studium, Bibelbe-trachtung mit Zuhörerbeteiligung anhand des Artikels: Unser Eifer für das Haus Jehovas. Die vier Könige von Juda, Asa, Josaphat, Hiskia und Josia, setzten sich vorbildlich für den wahren Glauben ein. Was können wir von ihnen lernen, wenn es darum geht, Jehova, dem allmächtigen Gott eifrig zu dienen?

Donnerstag, 13. August

- 19.30 Uhr Versammlungsbibelstudium anhand des Buches „Bewahrt euch in Gottes Liebe“. Kapitel 8: Gott liebt Menschen, die rein sind.
- 20.00 Uhr Theokratische Predigtdienstschule. Bibelleseprogramm für diese Woche: 4. Mose 7 bis 9. • Bibel-lesung 4. Mose 9:1-14 • Findet Gott alle Feiern gut? • Wie wir Jehova unsere Loyalität zeigen können.
- 20.30 Uhr Dienstzusammenkunft. Vorführungen und Vorträge zum Gebrauch der Bibel.

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

Es wachse in dir der Mut,
dich liebevoll wahrzunehmen, dich einzulassen auf andere Menschen und ihnen teilzugeben, an dem, was du bist und hast. Mit diesem Text von Antje Sabine Naegeli wollen wir Sie von der Diakonischen Bezirksstelle in diesen Sommer-wochen herzlich grüßen. Vielleicht haben Sie Lust Ihre Gaben z. B. bei der Hausaufgaben-unterstützung KiDi – die wir gemeinsam mit dem Kiwanis-Club Brackenheim Zabergäu verantworten, beim Tafelmobil oder u. a. bei den Familienpaten einzubringen – wir freuen uns auf Sie und sind auf Unterstützung angewiesen. Im DiakonieweltLaden Solidare machen wir Ferien – aus diesem Grund können wir von 11. – 25.08.2009 keine Spenden entgegen nehmen – wir bitten hier um Ihr Verständnis, dass unsere ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiter/-innen eine wohlverdiente Sommerpause erhalten.

Zuletzt weisen wir heute besonders auf den Jugendmigrationsdienst im Diakoniehaus in der Kirchstraße 10 hin. Zugewanderte Jugendliche und junge Erwachsene haben häufig viele Fragen und wissen nicht an wen sie sich wenden sollen. Unsere Aufgabe ist es, sie in den ersten Jahren zu begleiten. Wir beraten und unterstützen Sie gerne in den unterschiedlichsten Bereichen.

Wir sind zuständig für zugewanderte Jugendliche und junge Erwachsene mit Daueraufenthaltsperspektive im Alter zwischen 12 und 27 Jahren.

Unser Angebot ist freiwillig und kostenlos. Frau Jutta Kubin, Dipl. Sozialpädagogin FH, Systemische Beraterin, hat nach ihrem Urlaub (17.8. – 9.9.2009) ab 14.09.2009 wieder Sprechzeiten in der Diakonischen Bezirksstelle, Kirchstr. 10, montags von 10.30 – 12.30 Uhr und 13.30 – 16.30 Uhr nach telef. Vereinbarung unter 07135/9884-12.

Wir freuen uns über Ihre Anregungen, Mithilfe und Spenden. Rufen Sie uns an! 07135/98840 oder per E-Mail über unsere homepage www.diakonie-brackenheim.de.

Unser Spendenkonto lautet: Konto 5786714, BLZ 62050000 bei der KSK Heilbronn.

Ihnen eine gesegnete Sommerzeit.

Matthias Rose, Geschäftsführung

SCHULE UND VOLKS-BILDUNG

Evangelischer Kindergarten Gottlieb-Luz Güglingen



Oskar-Volk-Straße 14 · 74363 Güglingen
Telefon 07135/8438 · Fax 07135/930358

Buchpreise für den Kindergarten

Alle Gruppen unserer Einrichtung haben bei der Aktion „Praxisbesuch beim Zahnarzt“ von der Arbeitsgemeinschaft Zahngesundheit des Stadt- und Landkreises Heilbronn teilgenommen. Der Rücklauf der Zahn-Checks lag zwischen 70 und 100 Prozent!

Dieser Fleiß wurde belohnt und jede Gruppe hat einen Buchpreis erhalten. Herzlichen Dank an alle Kinder und Eltern, die den Wettbewerb dadurch unterstützt haben. Ihr Kindergarten-Team

Kindergarten Rodbachstraße Pfaffenhofen



Schulanfängerausflug „Zoo im Stadtgarten Karlsruhe“



Vergangenen Dienstag fuhren unsere Vorschulkinder mit den Erzieherinnen nach Karlsruhe in den Zoo! Die Fahrt mit der Stadtbahn von Eppingen nach Karlsruhe war bereits das erste Erlebnis an diesem Morgen und machte großen Spaß. Da gab es den einen oder anderen, der noch nie mit der Bahn gefahren war. Nach einer Stunde war das Ziel erreicht. Das große Tor zum Zoo wurde entdeckt!

Zuerst marschierten alle zu den Seehunden und Pinguinen. Dort bot sich gleich das Zusehen bei einer Fütterung der Tiere durch den Tierpfleger an. Die Kinder schauten zu, wie ein Fisch nach dem anderen verschlungen wurde. Anschließend suchte man sich, mit knurrendem Magen, ein gemütliches Plätzchen. Die Rucksäcke wurden ausgepackt und die mitgebrachten Brote

und Leckereien gevespert. Bald darauf ging es auch schon weiter, denn es gab ja noch einiges zu entdecken. Affen, Leoparden, Elefanten, Nilpferde und viele Tiere mehr sah und erlebte man auf einem Rundgang durch den Zoo. Jeder staunte über gefährliche, große, kleine, exotische und einheimische Tiere und es wurden natürlich auch viele Fragen gestellt. Was fressen die Tiere? Wie alt werden sie? Wo kommen sie her? Zum Mittagessen gab es für alle Pommes und anschließend hatten die Kinder noch Zeit sich auf dem tollen Abenteuerspielplatz mit Klettergerüst und großem Karussell auszutoben. Eine weitere Attraktion war die Bootsfahrt im Zoo, die es an diesem Tag sogar umsonst gab, weil man durch die vielen Umbauarbeiten im Zoo nicht immer Gelegenheit hatte, alles so richtig gut zu sehen. Gegen Ende spazierte alle zum Eisbärengehege, denn am Morgen wurde dort noch gesäubert und man bekam die Bären nicht zu Gesicht. Aber nun staunte jeder über die großen Tiere und beobachtete ihre Bewegungen und ihre Lebensweise. Sogar Eisbärenspuren wurden entdeckt. Noch viel länger hätte man zusehen können, aber so langsam musste man sich auf den Weg zum Bahnhof machen, um die Stadtbahn nach Hause zu erreichen. Für jeden gab es noch ein Eis, bevor sich alle mit der Bahn auf den Nachhauseweg machten. In Eppingen wurden die Kinder schon erwartet und jeder hatte so viel zu erzählen von den Eindrücken, die die Tiere hinterlassen hatten, von der Fahrt und all den anderen Abenteuern an diesem Tag.

Vielen Dank an unsere Erzieherinnen für diesen schönen Ausflug und an alle Mamas, die die Kinder zum Bahnhof gefahren und wieder abgeholt haben.

Der Elternbeirat

Danke!

Ein großes Dankeschön möchten wir an die Firma „Pimp my Shirt“ aus Güglingen richten. Herr Musick hat unseren Schulanfängern (immerhin 12 Stück) und den sechs Erzieherinnen wunderbare rote T-Shirts mit dem Aufdruck „Schulanfänger 2009 Kiga Rodbachstraße und Name des jeweiligen Kindes“ gespendet. Beim Ausflug in den Zoo nach Karlsruhe wurden diese eingeweiht. Die Erzieherinnen hatten so ihre Schützlinge wunderbar im Blick.

Vielen lieben Dank!

Der Elternbeirat

Kindergarten Seestraße Pfaffenhofen



Sommerabschlussfest

Am vergangenen Donnerstag traf man sich bei bestem Festwetter zum Sommerabschlussfest des Kindergartens Seestraße am alten Sportplatz.



Freundlicherweise durfte man wieder unter dem schützenden Vordach des MTF-Heimes feiern. Nachdem alle Eltern und Kinder eingetroffen waren, zeigten die Kinder Ausschnitte aus ihrem aktuellen Thema „Ein Besuch im Zoo“.

Dazu gehörten das Elefantenlied (der viel zu schnell gerannt war), ein Krokodil-Fingerspiel und der Klassiker „Schmetterling, du kleines Ding“. Im Anschluss bekamen Elternbeiräte, Kasperles-Spieler, sowie die Erzieherinnen noch ein kleines Dankeschön für ihren Einsatz im vergangenen Jahr.

Eine große Salatvielfalt, sowie bereit gestellte Grills luden dann zum gemütlichen Teil ein, wobei die Kinder meist beim Spielen und Toben rund um den Sportplatz waren.

Insgesamt war es ein rundum schönes Fest zum Ferienstart.

Herzlichen Dank an dieser Stelle auch den Eltern für Auf- und Abbau, Salatspenden, Feuer machen etc. und vor allem an unsere Erzieherinnen für ihre engagierte, kreative und individuelle Arbeit das Jahr über mit und an unseren Kindern.

M. B.

Realschule Güglingen

Graffiti in der Schule

Der Kunstunterricht geht mit der Zeit

Die Klasse 8e lernte im Schulfach Bildende Kunst unter der Anleitung ihrer Lehrerin Frau Silvia Licha das Sprayen von Graffiti.



Zunächst mussten die wichtigsten Grundlagen und gängigen Begriffe erarbeitet werden. Die Entwürfe wurden in ihrem „Black Book“ gesammelt. Die besten Ideen sprayten die Schülerinnen und Schüler anschließend auf Holzplatten. Bei dieser Kunstform ist Kreativität gefragt. Anfängliche Schwierigkeiten wurden im Team gemeistert.



Die fertigen Graffiti können in der Pausenhalle der Realschule bestaunt werden.

Verabschiedung von Renate Köhrer in den Ruhestand

Im Kreise des Kollegiums wurde am letzten Schultag Renate Köhrer – nach mehr als 40 Dienstjahren – in ihren wohl verdienten „aktiven Ruhestand“ verabschiedet.

Manche denken bestimmt noch mit Wehmut an ihren Sportunterricht. Es gäbe im Zabergäu viele Nichtschwimmer, hätte ihnen nicht „Fräulein Bader“ das sich über Wasser halten beigebracht.



Nicht zu vergessen Frau Köhrers besonderes Talent bei der Gestaltung von Festlichkeiten. Davon profitiert noch heute so manche Familienfeier. In ihrem HTW – heute MuM-Unterricht – wurden schmackhafte Gerichte kreiert und traumhafte Tischdekors ersonnen. Auch unzählige Schulfeiern zeigten ihre Handschrift. Die Realschule wird ihr Engagement und ihre Kreativität vermissen.

Im Namen des Kollegiums verabschiedete Lotte Grimmer die Pensionärin mit einem kleinen Geschenk und dem Wunsch, dass sie ihre neue Freiheit für all die Dinge nutzen möge, die ihr am Herzen liegen.

Auf Wiedersehen am Bodensee, Renate!
(Pressteam der RSG – Gr/Re)

Tageskinder Region Heilbronn e. V.

Grundausbildung zur Tagesmutter Kurs III

Für Tagesmütter/-väter mit Pfliegerlaubnis bietet der Verein Tageskinder Region Heilbronn e. V. diese weiterführende Qualifizierung an. Sie ist Voraussetzung, wenn die Kinder in „anderen geeigneten Räumen“ betreut werden sollen. Das kann zum Beispiel die Einliegerwohnung oder eine angemietete Wohnung sein oder auch in Kooperation mit der Gemeinde ein öffentlicher Raum (Randzeitenbetreuung in Kindergarten/Schule, Betreuung von 0- bis 3-Jährigen im ungenutzten Kindergartenraum, ...). Inhalt der insgesamt 40 Unterrichtsstunden sind neben pädagogischen und praktischen Aspekten auch die rechtlichen Rahmenbedingungen.

Der Kurs findet an 5 Samstagen ab 19.9.09 in Heilbronn statt. Es sind noch wenige Plätze frei. Der Verein bietet außerdem die Kurse I und II und im Rahmen der jährlichen Pflichtfortbildung für Tagespflegepersonen interessante Einzelveranstaltungen an.

Nähere Informationen und Anmeldung unter: www.tageskinder-heilbronn.de oder Tel. 07131/1208463.

HEIMISCHE WIRTSCHAFT

Café Bürk öffnet am 6. August

Die Bäckerei Bürk hat ihre Geschäftsräume völlig neu gestaltet und wird in den neuen Räumen einen Cafébereich mit vorerst 10 Sitz-

plätzen einrichten. In einem zweiten Bauabschnitt wird nach dem Umbau der Scheune unterhalb der Bäckerei die Konditoreiproduktion dorthin verlegt und der Cafébereich um weitere 10 Sitzplätze erweitert und mit Toiletten ausgestattet.

Angeboten werden neben verschiedenen Frühstückvarianten auch Kaffeespezialitäten, die bekannt große Auswahl an Kuchen und Torten und zur Ergänzung werden auch Eisspezialitäten, zum Mitnehmen oder zum vor Ort genießen, angeboten. Ab 6. August heißen sie Roland und Anita Bürk mit Team in den neuen Räumen herzlich willkommen.

Handwerkskammer Heilbronn-Franken

Workshop für Existenzgründer

Termine im August 2009

Wie erstellen Existenzgründer und Betriebsübernehmer ein überzeugendes Unternehmenskonzept? Diese Frage beantworten die Unternehmensberater der Handwerkskammer Heilbronn-Franken bei Gründer-Workshops am Dienstag, 18. August, um 17 Uhr in Tauberbischofsheim und am 25. August in Heilbronn. Für 25 Euro erhält jeder Teilnehmer die Seminarunterlagen, eine Gründermappe mit umfangreichen Informationen und ein Teilnahmezertifikat.

Eine Anmeldung ist erforderlich. Nähere Informationen gibt es bei Beate Hönnige (Heilbronn), Tel. 07131/791-171 und Paul Mendel (Tauberbischofsheim), Tel. 09341/925120 von der Handwerkskammer Heilbronn-Franken.

Wirtschaftsförderung

Raum Heilbronn GmbH

Finanzielle Unterstützung bei der Qualifizierung von Mitarbeitern im Rahmen des Förderprogramms WeGebAU

Die Wirtschaftsförderung Raum Heilbronn betreut im Auftrag der Agentur für Arbeit das Förderprogramm „WeGebAU“. Die anfallenden Schulungskosten können durch die Agentur für Arbeit übernommen werden. Bei ungelernten Mitarbeiter/-innen geht die Förderung darüber hinaus, ein Großteil des Arbeitsentgelts kann durch die Agentur für Arbeit übernommen werden.

Schulungen regionaler Bildungsträger (Auszug):

August: Ladungssicherung und Gabelstapler plus Hallenkran

diverse Termine: Führerschein C/CE

24.08.09 Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten

14. 09.09: Ausbildung zum Altenpflegehelfer

14.09.09: Business Englisch, Berlitz Heilbronn

28.09.09: kaufmännische Qualifizierung mit Rechnungswesen

Nähere Informationen über weitere Schulungsmöglichkeiten und die finanzielle Unterstützung erhalten Sie bei Daniela Adelhelm, Wirtschaftsförderung Raum Heilbronn GmbH unter: 07131/7669-708 oder adelhelm@wfgheilbronn.de.

**Überholen?
Im Zweifel nie!**

VEREINE UND GENOSSENSCHAFTEN

TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de



Abt. Leichtathletik

Sportliches Kräfternennen für Senioren

Schon seit 32 Jahren treffen sich Seniorensportler zum Senioren-Dreikampf der Oberderdinger Leichtathleten. Am Freitagabend, 17. Juli, war es wieder so weit. Fast 80 Athletinnen und Athleten nahmen beim traditionellen Senioren-Dreikampf des SV Oberderdingen teil. Mit dabei waren auch 6 Güglinger Leichtathleten. Willy Bruder, mit 87 Jahren ältester Teilnehmer, war ebenfalls aktiv dabei und bestritt seinen Wettkampf.

Die Ergebnisse im Einzelnen nach der Siegerliste des SV Oberderdingen:

M 85: 1. Platz Willy Bruder, 204 Punkte

M 75: 1. Platz Philipp Jung, 376 Punkte
2. Platz Manfred Thurner, 374 Punkte

M 65: 4. Platz Klaus Mödinger, 680 Punkte
7. Platz Herbert Burk, 512 Punkte

M 50: 2. Platz Hermann Sommer, 874 Punkte
Beim 3.000-Meter-Lauf M 65: 1. Platz Herbert Burk

Wir wollen hoffen, dass sich im nächsten Jahr viele Leichtathleten vom TSV Güglingen bei den Wettkämpfen in Oberderdingen beteiligen.

(brd)

Abt. Fußball

TSV-Fußballer beim Zabergäu-Pokalturnier

Beim diesjährigen Zabergäupokal in Meimsheim hatte der TSV Güglingen am Mittwoch, 5.8., um 18.30 Uhr gegen den TV Hausen und am Donnerstag, 6.8., um 18.30 Uhr, gegen den TSV Pfaffenhofen anzutreten. Die beiden erstplatzierten Mannschaften der Gruppe qualifizierten sich für die Viertelfinals Spiele, die am Samstag, 8. August, ab 13.00 Uhr, angesetzt sind. Sollte die TSV-Elf diese K.-o.-Runde überstehen, geht es am Sonntag, 9.8., um 11.00 Uhr mit den Halbfinalspielen weiter. Die Platzierungsspiele - Spiel um Platz 3 um 16 Uhr, Finale um 17.15 Uhr - finden am Sonntagnachmittag statt.



Auf einen Blick

Sportgeschehen im TSV

Donnerstag, 6. August

18.30 Uhr Fußball-Aktiv

Zabergäu-Pokalturnier in Meimsheim

TSV Güglingen - TSV Pfaffenhofen



TSV Pfaffenhofen

www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de
e-mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

Die voraussichtlichen Trainingszeiten der TSV-Juniorenmannschaften:

B-Junioren: Mittwoch und Freitag, 18.00 - 19.30 Uhr (Trainer Jürgen Schaber); Vorbereitung hat schon begonnen.

C-Junioren: Dienstag und Donnerstag, 18 bis 19.00 Uhr (Trainer Frank Huber); Trainingsauftakt am 1. September.

D-Junioren: Montag und Mittwoch, 17.30 - 19.00 Uhr (Trainer Andreas Schickner).

E-Junioren: Dienstag und Donnerstag, 17.30 - 19.00 Uhr (Trainer Andre Sixt, Oliver Späth, Bülent Gezer, Roland Beck); Trainingsauftakt am 25. August.

F-Junioren: Mittwoch, 17.00 bis 18.00 Uhr (Trainer Holger Durst und Matthias Draband); Trainingsauftakt am 26. August.

Bambini: Donnerstag, 17.00 bis 18.00 Uhr (Trainer Jürgen Schaber); Trainingsauftakt am 20. August.

Neuzugänge herzlich willkommen

In allen Nachwuchsmannschaften sind Neuzugänge herzlich willkommen. Besonders die F-Junioren können noch Verstärkung brauchen. Wer Lust hat, sollte in den Ferien einfach beim Training vorbeischauen.

Hochkarätiges U14-Juniorenturnier

am Sonntag, 30. August, beim TSV

Matthias Draband hat mit dem Jugendleiter von 1899 Hoffenheim Rene Ottinger erneut ein U14-Juniorenturnier vereinbart, bei dem am Sonntag, 30. August, Nachwuchsteams namhafter Vereine auf dem Sportplatz im Tal zu Gast sein werden. Die Talente von 1899 Hoffenheim, Karlsruher SC, SSV Reutlingen, SV Darmstadt 98 und 1. FC Nürnberg zeigen ihr Können. Es dient zur Vorbereitung auf die neue Saison, die Spielzeit beträgt 30 Minuten. In einer Runde „jeder gegen jeden“ wird der Turniersieger ermittelt. Die Spiele beginnen um 10 Uhr.

AH-Fest am Freitag, 28. August

Der neue Termin für das AH-Fest ist Freitag, 28. August. Alle AH-Mitglieder sind herzlich eingeladen. Treffpunkt ist um 17.00 Uhr auf Johanns Baumstücker beim alten Sportplatz. Es gibt Chili con Carne à la Gigi.



GSV Eibensbach 1882 e. V.

Abt. Jugend

Rückblick

B-Junioren: Besuch bei der Fa. Layher am 22.07.2009

Gerne kamen sowohl der neue Jugendleiter Martin Kiesel, als auch der 1. Vorsitzenden des GSV Eibensbach einer Einladung der Fa. Layher GmbH, vertreten durch Frau Beisswenger und Frau Harsch, nach. Begleitet wurden die Verantwortlichen des GSV von zwei B-Junioren, die sich an diesem Tag für das Sponsoring eines Jugendtrikotsatzes für ihre Mannschaft bedanken durften.



Im Gepäck hatten sie ein gerahmtes Mannschaftsfoto aller Spieler in den neuen Trikots. Stellvertretend für seine Mitspieler überreichte der Mannschaftskapitän Michael Kühne dann Frau Harsch dieses Mitbringsel, das sicher im Hause einen angemessenen Platz finden dürfte.



Im Anschluss daran kam es noch zu einem sehr interessanten Gedankenaustausch. Dabei hat es die GSV-Verantwortlichen besonders gefreut, dass die unterschiedlichsten Ideen einer engeren Zusammenarbeit bei beiden Damen auf offene Ohren stießen.

An dieser Stelle möchte sich die Abteilung Jugend und nicht zuletzt auch die Vorstandschaft nochmals für diese Einladung und die stete Unterstützung bedanken. Besonders freut es uns natürlich auch, dass uns die Fa. Layher GmbH wieder mit der Bereitstellung verschiedener Gerüstteile für das anstehende Backhausfest am Wochenende des 29./30. August zur Seite steht.

Vorschau:

D-Juniorinnen:

Trainingsauftakt für die Saison 2009/10

Zum ersten Training für die neue D-Juniorinnen-Spiellrunde laden wir alle Mädchen der Jahrgänge 1997 bis 1999 zu unserem ersten Training am 19.08.2009 um 18.00 Uhr auf das Sportgelände recht herzlich ein. Für diesen Abend ist auch ein Fototermin geplant.

Trainingsauftakt der A-Junioren

Auch die A-Junioren möchten mit dem Training für die Saison 2009/2010 beginnen. Die erste Trainingseinheit findet am Montag, 10. August, um 18.30 Uhr in Cleebronn statt. Es sind alle Spieler des Jahrganges 1991 und 1992 recht herzlich zu diesem Training eingeladen. Alle Spieler, die von Eibensbach nach Cleebronn transportiert werden müssen, setzen sich bitte mit Dieter Gerstenlauer in Verbindung.



Türk Gücü Eibensbach

Die Vorbereitung hat begonnen und die ersten Testspiele wurden absolviert. So wurde am 26.7. in Talheim gegen den A-Ligisten TSV Talheim mit 4:1 gewonnen, am 30.7. unterlag man mit 2:3 dem A-Ligisten aus Dahlenfeld und zu guter Letzt trennte man sich am 2.8. mit Kaman Bönningheim 1:1. Dies war eine gute Möglichkeit für den neuen Spielertrainer Ali Sahin, seine Mannschaft mal näher kennen zu lernen.

Unsere nächsten Spiele finden im Zabergäupokal in Meimsheim statt. Am Freitag, 7.8., um 18.30 Uhr wird gegen den TSV Nordhausen angetreten. Über Zuschauerinteresse würden wir uns freuen!

Werkskapelle Layher



Blasmusiker trotzten beim 9. Waldfest dem Wetter

Wer sich im so genannten Sommer 2009 auf Feste am Wochenende vorbereitet, der muss schon gute Nerven haben. Zwar freut man sich unter der Woche auch darüber, wenn die Sonne den Arbeitsalltag begleitet. Sobald es aber an die arbeitsfreien Tage und die Freizeitgestaltung geht, da richten Veranstalter und potenzielle Besucher gleichermaßen bange Blicke zum Himmel – und hoffen darauf, dass nicht Einheitsgrau die Szenerie beherrscht. Und wenn schon wolkenverhangener Himmel zu sehen ist, dann wünscht man sich zumindest, dass sich regenschweres Gewölk nicht gerade dort entlädt, wo man sich gemütlich niederlassen möchte.



Die Werkskapelle Layher freute sich beim 9. Waldfest nicht nur über genügend Gäste, sondern auch über das neue Bühnenzelt, das vom Namensgeber der Kapelle zur Verfügung gestellt worden ist.

Bei der 9. Auflage des Eibensbacher Waldfestes haben die Verantwortlichen der Werkskapelle Layher am vergangenen Sonntag auch dieses Wechselbad der Gefühle erleben dürfen.

Allerdings hatten die Musikerinnen und Musiker auf ihrem Festplatz beim ehemaligen Sportplatz in Eibensbach die notwendige Vorsorge getroffen, dass das kleine, aber feine Musikfest im Trockensten stattfinden konnte.

Schon vor ein paar Jahren haben sie sich schicke Zelt-Pavillons angeschafft, damit alle Freunde der böhmisch-mährischen Blasmusik im Trockenen sitzen und den Klängen der Werkskapelle Layher samt ihren Gastkapellen lauschen konnten.



Die Blasmusikfreunde trotzten beim 9. Eibensbacher Waldfest dem Wetter.

In diesem Jahr freute sich die Werkskapelle Layher darüber, dass sie selbst unter einem funkelneuen Bühnenzelt des Gerüsterstellers und Namensgebers der Werkskapelle für ihr klingendes Spiel Platz nehmen konnte. Und diese Freude steigerte sich darin, dass man sich um Auf- und Abbau dieses Profi-Bühnenzelts gar nicht kümmern musste – der Hauptsponsor hatte die notwendigen Monteure dazu abgestellt.

Zurück aber zum Waldfest. Die Werkskapelle kann sich offensichtlich auf ihre Fans verlassen. Kleine Regenschauer am Vormittag hielten die Besucher ebenso wenig zurück wie am Nachmittag beim Gastspiel der Stadtkapelle Merklingen.

Eines haben diese beiden Kapellen gemein: zum ersten mit Peter Bild denselben Dirigenten und zum zweiten mit den schon erwähnten böhmisch-mährischen Kompositionen denselben Musikstil.

Und weil so viel Harmonie unter den Musikern bestand, musste man sich auch nicht wundern, dass sich die beiden Kapellen bei der Instrumentenbesetzung im Laufe des Nachmittags ausgeholfen haben. So wurden die gerade eröffnete Urlaubszeit und damit verbundene Personal-Lücken locker geschlossen.

Diese „Urlaubs-Vertretung“ hat Tanja Rötlich, bei der Werkskapelle zusammen mit ihrem Vater Kurt für die Gesangseinlagen zuständig, offensichtlich genossen.

Die junge Frau blickt in wenigen Monaten ihrer ersten Niederkunft entgegen. „Fürs Singen reicht die Luft grade noch, aber beim Spielen mit der Klarinette wird's manchmal eng ...“ gab sie unumwunden zu.

–rob/Fotos: Baumann–

Freiwillige Feuerwehr Güglingen



www.feuerwehr-gueglingen.de

Katastrophenschutz

Die Angehörigen des Katastrophenschutzes treffen sich am Mittwoch, 12.08.2009, um 20.00 Uhr am Gerätehaus in Güglingen zur Übung. Der Dienst steht allen weiteren FW-Angehörigen zur freiwilligen Teilnahme offen. Die Angehörigen des Katastrophenschutzes melden sich bei evtl. Verhinderung bitte ausschließlich bei Bernd Neubauer ab.

Kleintierzuchtverein Zabergäu Z 295



Güglingen

Jungtierschau 2009

Am Wochenende (8. und 9.8.) findet unsere diesjährige Jungtierschau im Kleintierzüchterheim Güglingen statt. Zur Schau gestellt werden insgesamt 118 Tiere der Sparten Geflügel und Kaninchen. Diese werden am Freitag, 7. August, dem Preisrichter zur Bewertung vorgestellt.

Am Samstag, 8. August, ist die Schau ab 17 Uhr für die Öffentlichkeit zugänglich, ebenso am Sonntag, 9. August, ab 10 Uhr.

An beiden Tagen wird in gewohnter Weise für das leibliche Wohl unserer Gäste gut gesorgt. Zusätzlich ist auch unsere Tombola-Fee wieder zur Stelle. Bleibt zu hoffen, dass die „Wetterfee“ uns allen hold ist und wir gemeinsam ein paar schöne Stunden erleben dürfen. Auf euren Besuch freuen sich die Güglinger Kleintierzüchter.

Kleintierzüchterverein Weiler Z 523



Jungtierschau 2009

Einen schönen Sonntag verbrachten die Besucher bei der diesjährigen Kleintierschau in Weiler. Auch wenn parallel in Nordheim die Zabergäuschausveranstaltung stattfand, fanden sich doch etliche Züchter bereit, in Weiler recht erfolgreich ihre Jungtiere zu präsentieren.



Von links: Kurt Bauer, Johanna Lang, Hans Senft und 1. Vorstand Andreas Oehler

In der Sparte Kaninchen hatte Reinhold Sigloch mit seinen Widder grau weiß das beste Tier und Anna-Maria Lang hatte das beste Tier der Jungzüchter mit ihren Farbenzwerge russenfarbig schwarz. Kurt Bauer konnte in der Sparte Wasergeflügel mit seinen Zwergenten weiß das beste Tier stellen. Die Sparte Zwerggeflügel hatte wieder 2 Preisträger. Zum einen Tobias Häring mit Zwerg-Brahma rebhuhnfarbig und dann noch Hans Senft mit Zwerg-Wyandotten schwarz. Außerdem erhielt Hans Senft für seine

erfolgreichen Teilnahmen an den Landesschau- en den Ministerteller als Ehrenpreis für seine beste Sammlung, zum dritten Mal in Folge. Bei der Zabergäuschau wurde der Kleintierzüchterverein Weiler 1. Gesamtsieger mit den Ausstellern Eugen Roller, Hans Senft und Heinz Durst. Die beste Henne stellte Eugen Roller mit bemerkenswerten 97 Punkten. Der Vorstand gratuliert ganz herzlich zu diesen schönen Erfolgen. Weiterhin dankt der Vorstand den vielen Helfern vor und hinter der Theke, die diesen Ausstellungstag möglich machten und das zahlreiche Publikum mit heimischen Speisen und Getränken versorgte und dem Liederkranz Weiler, der einmal mehr sein gastliches Heim zur Verfügung stellte.

Motor-Touristik-Freunde Pfaffenhofen



Achtung an alle Mitglieder: Vom 15. bis 16.08.2009 feiern wir unser alljährliches Strutz-Fest!

Schwäbischer Albverein e. V.



Güglingen

Halbtageswanderung am 9. August

Die Ortsgruppe Güglingen im Schwäbischen Albverein lädt Mitglieder und Freunde zur nächsten Halbtageswanderung im Heilbronner Stadtwald herzlich ein. Mit Pkw fährt man zum Bahnhof Weinsberg. Dort beginnt die etwa 3-stündige Rundwanderung durch den Heilbronner Stadtwald. Es gibt dabei keine größeren Steigungen. Wanderführerinnen: Erika Kunicke und Monika Rieger.

Treffpunkt: Sonntag, 09.08.09, 13.00 Uhr mit Pkw (Mitfahrgelegenheit gegeben) bei der Mediothek Güglingen. (sz)

DPSG Stamm

"Maximilian Kolbe" Güglingen



Wölflinge (6 – 11 Jahre)

Gruppenstunden: Fr., 18.00 – 19.30 Uhr
Leiter: Florian Lang
Tel. 0178/4963081

Jungpfadfinder (11 – 14 Jahre)

Gruppenstunden:
Zurzeit findet keine Gruppenstunde statt, wegen Leitermangel

Pfadfinder (14 – 16 Jahre)

Gruppenstunden: Di., 18.30 – 20.00 Uhr
Leiter: Udo Wennrich
Tel. 07135/961140

Stammesvorstand

Birger Romler, Tel. 0173/3429946

Mitarbeiter gesucht

Der Stamm Maximilian Kolbe sucht dringend Mitarbeiter und Leiter. Auch Quereinsteiger sind herzlich willkommen. Bitte melden Sie sich bei den angegebenen Telefonnummern. Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage <http://www.dpsg-gueglingen.de>

Boxer-Klub e. V.

Gruppe Zabergäu-Brackenheim

Ausbildungswochenende beim Boxer-Klub

Am vergangenen Wochenende durfte der Boxer-Klub e. V. Gruppe Zabergäu-Brackenheim weit

über zwanzig aktive Hundefreunde zu einem 2-tägigen Ausbildungswochenende mit dem Hundetrainer Jürgen Weber willkommen heißen. Die teilnehmenden Hundeführer/-innen kamen teils auch von befreundeten Hundeklubs angereist um im schönen Zabergäu, bei herrlichem Wetter viel neues Wissenswertes mitzunehmen.

Die Trainingseinheiten wurden sehr flexibel auf jeden Hund und Hundeführer angepasst, Schwachstellen festgestellt und mit viel spielerischem Trieb der Vierbeiner korrigiert und deutlich verbessert. Jürgen Weber, der mit sehr viel Spaß und Ausdauer bei der Sache war, konnte nicht nur schnell die Teilnehmer von seinem Können überzeugen, sondern verstand sich auch super als „Hundeflüsterer“. Die Hunde gingen auf seine Art ein und konnten so auch bei Herren und Frauchen sehr positive Erfahrungen wiedergeben.

Am frühen Sonntagmorgen wurde eine Ausbildungseinheit im Fährtsensuchen für Interessierte abgehalten, um manche Anforderungen an Hund und Hundeführer zu verstärken und mit Tipps zu untermalen. Nach einem gemeinsamen Frühstück ging es wieder an die Arbeit, um Erlerntes auszubauen und im gemeinsamen Miteinander für jeden das Wochenende so erfolgreich wie möglich zu gestalten. Die Teilnehmer waren alle begeistert von dem Trainingswochenende. An dieser Stelle ein großes Lob an die ganze Mannschaft des Boxer-Klubs Zabergäu-Brackenheim, denn solche Veranstaltungen lassen sich nur realisieren, wenn jeder mittut. Danke an all die Helfer für die vorzügliche Bewirtung, den reibungslosen Ablauf und das gute Miteinander. Ein ganz besonderer Dank gebührt unserem Hundefreund Jürgen Weber für seine vorbildliche Leistung, mit viel Spaß und Ausdauer uns ein wirklich erfahrungsreiches Trainingswochenende beschert zu haben.

Der Vorstand

Haus der Familie Heilbronn

Das neue Herbstprogramm vom Haus der Familie Heilbronn ist da! Es wird während der Sommerferien im Landkreis verteilt. Schon jetzt sind die Kurse im Internet zu finden unter www.hdf-hn.de. Infos zu den neuen Kursen auch unter Telefon 07131/962997.

Zabergäu pro Stadtbahn



Eisenbahn im Zabergäu

Die Stadtbahnfreunde im Zabergäu treffen sich am Montag, 10. August, um 19.30 Uhr wiederum im Gasthaus Weinsteige in Güglingen. Wir wollen einen Fragenkatalog fertig stellen, der baldmöglichst mit den für die Wiederbelebung der Zabergäuschiensentrasse zuständigen und verantwortlichen Entscheidungsträgern diskutiert werden soll. Weitere Themen sind allgemeine Verbesserungen für den ÖPNV wie Querverbindungen ins Leintal oder Erhöhung des Bekanntheitsgrades des ÖPNV.

Der Eisenbahnurlaubstipp: Bis Ende August können Sie für 299 Euro kreuz und quer durch die Republik fahren, mit allen Zügen und an allen Tagen. Zum Bahnhof müssen Sie halt aus dem Zabergäu mit dem Bus vorlieb nehmen, z. B. nach Lauffen. Oder mit dem eigenen Auto nach Vaihingen (Enz) oder Eppingen. Wir wünschen Ihnen eine schöne Ferienzeit!

Gertrud Schreck

Spielmannszug Zaberfeld

www.spielmannszugzaberfeld.de

Auftritt

Am Samstag, 08.08.09, fahren wir nach Schotten-Eschenrod zum Jubiläum des Sportvereins. Die Abfahrt ist um 15 Uhr bei der Turnhalle in Zaberfeld. Samstags haben wir keinen Auftritt, werden aber am Sonntag, 09.08.09, nach dem Gottesdienst den Frühschoppen eröffnen und am Nachmittag beim Festzug mitmarschieren. Sonntagabends werden wir dann wieder zu Hause sein.

Musikproben in den Ferien

Am Mittwoch, 12.08.09, und am Mittwoch, 02.09.09., haben wir im Musikerheim Musikproben jeweils von 19 bis 21 Uhr.

PARTEIEN

CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU



Urlaub im Wahlkreisbüro

Das Wahlkreisbüro von Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch in Untergruppenbach ist in der Zeit vom 10. – 24. August 2009 (Sommerferien) nicht besetzt. Während dieser Zeit können Sie sich aber gerne mit Ihrem Anliegen an die CDU-Kreisgeschäftsstelle in Heilbronn, unter Tel. 07131/98242-0, wenden.

Ab Dienstag, 25. August 2009, sind wir zu den gewohnten Zeiten wieder für Sie da!

Wahlkreisbüro Untergruppenbach, StS'in Friedlinde Gurr-Hirsch, MdL, Ansprechpartnerin: Bärbel Oechsle; Telefon 07131/701541, Fax 07131/797052, E-Mail info@gurr-hirsch.de.

SPD ORTSVEREIN OBERES ZABERGÄU



Einladung zum SPD-Sommerfest mit Peer Steinbrück am 13. August

Bundesfinanzminister Peer Steinbrück kommt zum SPD-Sommerfest am 13. August auf den Heilbronner Kiliansplatz. Das Sommerfest beginnt um 14 Uhr mit Bewirtung und einem attraktiven Rahmenprogramm: Es gibt Live-Musik von der „Feetwarmers Jazzband“ und Kabarett mit dem „singenden Kurarzt“ Dr. Peter Trunzer. Für Kinder steht eine große Hüpfburg bereit. Die Rede von Peer Steinbrück ist für 16 Uhr vorgesehen. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.juratovic.de

Bürgertelefon

Unser SPD-Bundestagskandidat Thorsten Majer bietet ab sofort an jedem Mittwoch und Freitag, jeweils von 17.00 bis 19.00 Uhr den Bürgerinnen und Bürgern im Wahlkreis die Möglichkeit, sich mit Fragen, Anregungen und positiver wie negativer Kritik in seinem Wahlkampfbüro zu melden. Unter der Rufnummer 07142/771493 werden zu den angegebenen Zeiten Mitarbeiter des Team-Majer09 oder der Kandidat selbst die Gespräche entgegennehmen. Ab Anfang September wird das Wahlkampfbüro auch für persönliche Gespräche im Sinne eines Bürgerbüros fungieren und Anlaufstelle für politisch interessierte Menschen sein. Die genauen Öffnungszeiten für den Monat September veröffentlichen wir rechtzeitig oder können der Homepage www.thorstenmayer.de entnommen werden.

Das Bürgerbüro von Ingo Rust MdL ist telefonisch unter 07062/267878, per Fax unter 07062/267924 oder per E-Mail post@ingo-rust.de erreichbar. Postanschrift: Auensteiner Str. 1 in 74232 Abstatt.

Aktuelle Informationen erhalten Sie auch auf der Homepage unseres Abgeordneten unter www.ingo-rust.de. Dort können Sie bei Interesse auch den Newsletter mit aktuellen Informationen aus dem Landtag abonnieren.

SPD-Sommerfest in Pfaffenhofen

Der SPD-Ortsverein Oberes Zabergäu lädt herzlich zum Sommerfest ein, und zwar am Samstag, 22. August, auf dem Kelterplatz in Pfaffenhofen mit Live-Musik. Näheres im nächsten Amtsblatt. roschi

FDP DIE LIBERALEN ORTSVERBAND ZABERGÄU FDP

www.fdp-zabergaeu.de.vu

Terminvorschau – bitte vormerken!

30.8.2009 Liberales Sommerfest in Schwaigern-Stetten

Das FDP-Sommerfest des Landesverbandes Baden-Württemberg findet wieder in Stetten a. H. in der Alten Kelter statt. Es gibt Musik, Kulinarisches und politische Reden. Der genaue Programmablauf wird noch bekannt gemacht. Kontakte: Bürgerbüro Harald Leibrecht, MdB, Schlossstr. 32, 74379 Ingersheim, Tel. 07142/919192, harald.leibrecht@wk.bundestag.de

FDP-Geschäftsstelle Heilbronn und Bürgerbüro Michael Link, MdB, www.fdp-heilbronn.de, Telefon 07131/86086. Ansprechpartnerin im Zabergäu ist Vorsitzende Doris Schuh, Telefon 07135/3140.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV ZABERGÄU



Öko-Weinprobe mit Dr. Gerhard Schick und Andreas Roll

Wir laden recht herzlich zu einer Öko-Weinprobe am Donnerstag, 6.8.09, um 20 Uhr in der WG Brackenheim ein. Neben den Ökomeinern der WG können Sie bei dieser Gelegenheit Andreas Roll, den Bundestagskandidaten der Grünen in unserem Wahlkreis Neckar-Zaber, kennen lernen.

Des Weiteren dürfen Sie sich freuen auf den grünen Wirtschaftsexperten Dr. Gerhard Schick, der erläutern wird, was unter dem Green New Deal zu verstehen ist, mit dem die gegenwärtige Krise bewältigt werden kann und mit dem in den nächsten Jahren 1 Mill. neue Arbeitsplätze entstehen können. Die Veranstaltung ist kostenlos, um eine Spende wird gebeten.

DIE LINKE Ortsverband Zabergäu



Die Mitglieder der Partei DIE LINKE, Ortsverband Zabergäu, treffen sich zu einem zwang-

losen Umtrunk am 14.08.2009 in der Besenwirtschaft Wütherich/Pfaffenhofen, Beginn 19:00 Uhr.

Die Partei DIE LINKE, Kreis Heilbronn, sucht für die nächsten Wahlen freiwillige Helfer. Es geht dabei um die Reparatur und Beklebung von Stellschildern.

Die Aktion hierzu findet am 15. und 16. August statt. Es werden noch dringend Helferinnen und Helfer gebraucht.

Ort: Gelände von Hansjörg Haffner in Pfedelbach-Ohnholz, Weiler 10.

Vorherige Anmeldung erwünscht: Jürgen Patzelt, Tel. 07131/575135, Handy 01605045001, Mail: patzelt.hn@t-online.de.

Am Samstag, 12. Sept., werden wir ab 14 Uhr im Hof des Heilbronner Gewerkschaftshauses und im Jugendheim ein Fest der LINKEN durchführen.

Wir wollen bei diesem Fest nochmals unseren 77 Kreistags- und Gemeinderatskandidatinnen und -kandidaten herzlich danken.

Dazu kommt u. a. der Sprecher des Landesverbandes der LINKEN in Ba.-Wü., Bernd Riexinger, er wird natürlich auch die Schlussphase des Bundestagswahlkampfes einläuten.

Weitere Informationen zu den angegebenen Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage: www.dielinke-unterland.de.

Die Straße ist kein Spielplatz